

März 2020

Die weltweiten Wirtschaftsaussichten haben sich in den letzten Wochen deutlich eingetrübt. Auch wenn sich das Coronavirus in China mittlerweile anscheinend langsamer ausbreitet, ist die wirtschaftliche Aktivität dort noch stärker eingebrochen als erwartet (Einkaufsmanagerindex bei 35,7). Zudem ist das Virus nun auch außerhalb Chinas auf dem Vormarsch. Dies gilt insbesondere für Teile Asiens sowie für Europa und hier vor allem für Norditalien. Auch die USA bleiben nicht verschont. Zwar waren bei den Konjunkturindikatoren zuletzt Zeichen für eine Erholung zu erkennen. Allerdings war die Lage angesichts der Unsicherheit bezüglich der Handelsbeziehungen und des schwächelnden verarbeitenden Sektors nur schwer einzuschätzen. Vor diesem Hintergrund dürften Störungen in den Lieferketten unweigerlich die Wachstumsaussichten beeinträchtigen.

### Welches Szenario ist denkbar?

Zunächst einmal machen exakte Vorhersagen über die ökonomischen Auswirkungen angesichts eines Schocks dieser Dimension keinen Sinn. Die weitere Entwicklung der Gesundheitskrise und die politische Reaktion darauf sind zwei Parameter, die die Wertentwicklung risikoreicher Anlagen beeinflussen können. Durch Liquiditätszufuhr werden die Zentralbanken eine wichtige Rolle bei der Vermeidung von Konkursen, insbesondere im mittelständischen Sektor, spielen. Zwar tragen Zinssenkungen oder Liquiditätsspritzen (wie von der US-Notenbank gerade beschlossen) dazu bei, die Verschlechterung der Finanzierungsbedingungen zu begrenzen und das Vertrauen wiederherzustellen. Sie lösen aber nicht das Problem auf der Angebotsseite, mit dem wir konfrontiert sind. Die Regierungen haben aufgrund ihrer Verschuldung sehr wenig Spielraum, um mit umfangreichen Konjunkturmaßnahmen gegenzusteuern. Daher müssen wir uns in unseren Szenarios jetzt darauf einstellen, dass das reale BIP im ersten Quartal weltweit sinkt. Sollte die Kombination aus Angebots- und Nachfrageschock anhalten, könnte die globale Konjunktur möglicherweise auf Gesamtjahressicht aus dem Tritt kommen.

### Welche Indikatoren gilt es in den kommenden Monaten im Blick zu halten?

- Kreditspreads (ein Indikator für steigende Ausfallraten)
- Umsatz- und Gewinnwarnungen der Unternehmen
- Makroökonomische Daten
- Verbrauchervertrauen
- Von Zentralbanken und Regierungen angekündigte Maßnahmen
- Infektionsraten

Zum Abschluss noch ein kleines Zahlenspiel, das verdeutlicht, dass der Tiefpunkt sicher noch nicht erreicht ist. Vor der Korrektur betrug die Bewertung des US-Aktienmarktes das 19-fache der erwarteten Gewinne (geschätztes Gewinnwachstum für 2020: +9%). Nun ist sie auf 16,50 oder 17 gefallen. Was geschieht aber im Falle einer Korrektur des Gewinnwachstums auf Null? Damit läge das KGV wieder bei 18 oder 19. Folglich könnte es zunächst zu weiteren Verlusten kommen, wie sie letzte Woche zu beobachten waren, bevor sich wieder Einstiegspunkte finden, die diesem Risiko besser Rechnung tragen. Vielleicht ist es das, was wir gerade beobachten: Eine breite Neubewertung des Risikos verbunden mit höherer Volatilität und sich daraus ergebenden künftigen Anlagemöglichkeiten. In der Zwischenzeit raten wir – wie schon im Vormonat – weiterhin zur Vorsicht. Es ist Geduld gefragt: Ein exogener Schock wie dieser lässt sich nicht in wenigen Tagen verdauen. Allmählich steigende Temperaturen – so steht zu hoffen – sollten das Gesundheitsrisiko und letztlich die Gesamt mortalität des Virus eindämmen.

Längerfristig drängen sich schon heute Überlegungen über eine Anpassung und Zentralisierung von Wertschöpfungsketten auf. Mit welchen Kosten wäre das verbunden? Was wären die mittel- und langfristigen Vorteile? Just-in-Time-Prozesse in der Produktion werfen auch Fragen wie Sicherheitsvorräte und die Auswirkungen auf der Angebotsseite im Falle von Versorgungsengpässen auf. Wie werden Unternehmen reagieren, um sich auf dieses neue Umfeld einzustellen? Einen kleinen Vorgeschmack hiervon haben wir schon im Zuge des Handelskonflikts erhalten. Im Ergebnis wird es zu massiven Umschichtungen in Portfolios kommen und sich zweifellos neue Chancen für Wertpotenzial eröffnen. Es ist an uns, diese neuen Trends zu erkennen und zu nutzen.



Aktuelle Überzeugungen	Konjunkturanalyse	Marktanalyse	Lösungen
------------------------	-------------------	--------------	----------



# 01 AKTUELLE ÜBERZEUGUNGEN



## Unsere Einschätzung auf Sicht der nächsten 6 Monate

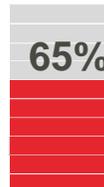
### Basisszenario: Weltweites Wachstum durch Ausbruch des Coronavirus beeinträchtigt, aber Belastungen nur temporär

#### Europa

- Ausbruch des Coronavirus sorgt auf Angebots- wie auf Nachfrageseite für Störungen und dürfte sich zumindest im ersten Quartal 2020 negativ auf das Wirtschaftswachstum auswirken
- Verlängerung der unterstützenden Geldpolitik bis mindestens 2021
- Fiskalpolitische Maßnahmen werden aktuell noch diskutiert und zielen hauptsächlich auf die Abfederung des Nachfrageschocks

#### USA

- Angesichts des Virusausbruch ist zumindest für das erste Quartal mit einer stagnierenden Konjunktur zu rechnen
- Die US-Notenbank hat bereits mit einer Notfallzinssenkung um 50 Basispunkte reagiert
- Fiskalpolitische Maßnahmen werden aktuell noch diskutiert und zielen hauptsächlich auf die Abfederung des Nachfrageschocks



Übergewichtung in



- Aktien
- Unternehmensanleihen

Untergewichtung in



- Staatsanleihen

Strategie



- Flexibilität
- Absicherung (Optionen, Gold usw.)

### Alternativszenario: Zinsrisiken durch überraschend anziehende Inflation in den USA und das wachsende US-Haushaltsdefizit

- Anziehendes Lohnwachstum
- Steigende Ölpreise durch Eskalation der politischen Spannungen im Nahen Osten
- Schwindendes Wachstumspotenzial



Übergewichtung in



- inflationsgesicherten Anleihen
- alternativen Strategien
- Geldmarktinstrumenten

Untergewichtung in



- Aktien
- Staatsanl. aus Kernländern
- hochverzinslichen Unternehmensanleihen

### Alternativszenario: Verstärkter Protektionismus und Domino-Effekte durch geopolitische Entwicklungen und längere Pandemie

- Globale Rezession und Risiko für das finanzielle Gleichgewicht
- Geopolitische Risiken verfestigen sich
- China: Risiko einer wirtschaftlichen Neuordnung
- Brexit: Risiko eines Scheiterns der Verhandlungen



Übergewichtung in



- Geldmarkt: CHF & JPY
- Volatilität
- Staatsanleihen aus Kernländern

Untergewichtung in



- Aktien
- hochverzinslichen Unternehmensanleihen

Quelle: ODDO BHF AM, Kommentare per 05.03.2020

# Unsere Einschätzung der Anlageklassen



 Änderung ggü. Vormonat  


Quelle: ODDO BHF AM, Kommentare per 05.03.2020

# Unsere Einschätzung der Anlageklassen



 Änderung ggü. Vormonat  

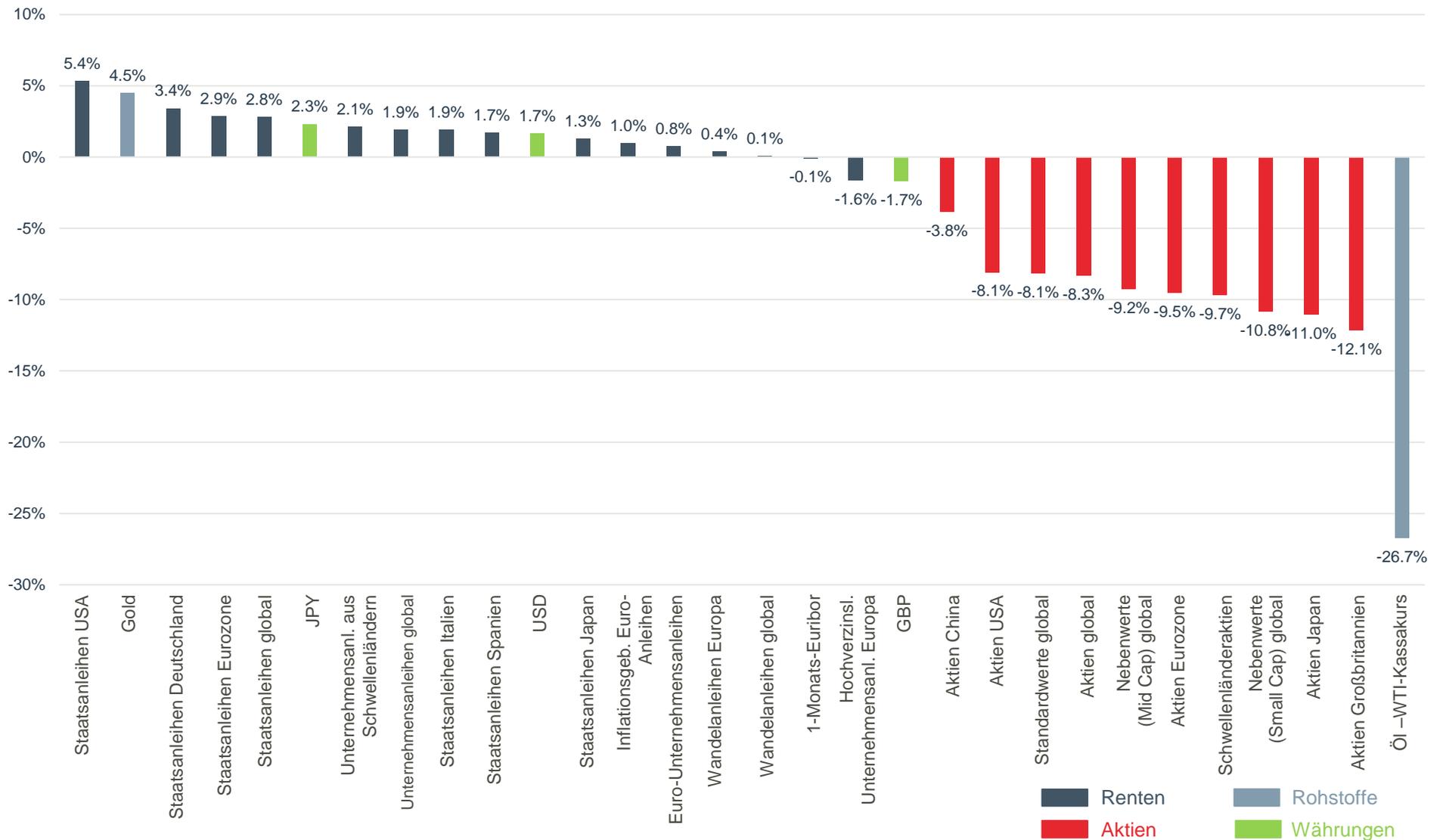

Quelle: ODDO BHF AM, Kommentare per 05.03.2020



02

## KONJUNKTUR- & MARKTANALYSE

# Wertentwicklung verschiedener Anlageklassen im laufenden Jahr



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

Quelle: Bloomberg und BoA ML zum 28.02.2020; Wertentwicklung jeweils in lokaler Währung

# Wertentwicklung der Anlageklassen in historischer Sicht



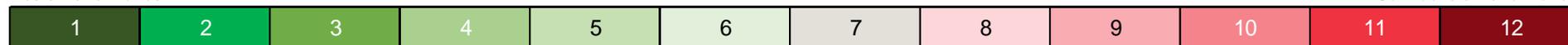
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 YTD
US-Aktien	-37.6%	26.3%	14.8%	1.4%	15.3%	31.8%	12.7%	0.7%	10.9%	21.2%	-5.0%	30.9%	-8.1%
Aktien Eurozone	-44.9%	27.3%	2.4%	-14.9%	19.3%	23.4%	4.3%	9.8%	4.4%	12.5%	-12.7%	25.5%	-9.5%
Öl –WTI-Kassakurs	-53.5%	77.9%	15.2%	8.2%	-7.1%	7.2%	-45.9%	-30.5%	45.0%	12.5%	-24.8%	34.5%	-26.7%
Gold	5.1%	25.5%	29.4%	10.1%	7.1%	28.1%	-1.4%	-10.6%	8.0%	13.5%	-1.6%	18.3%	4.5%
Schwellenländer-Staatsanleihen	-10.9%	28.2%	12.0%	8.5%	18.5%	-6.6%	5.5%	1.2%	10.2%	9.3%	-4.6%	14.4%	0.9%
Schwellenländer Unternehmensanleihen	-12.4%	30.9%	9.2%	5.6%	13.2%	-1.3%	3.9%	-1.0%	5.5%	7.3%	-1.4%	11.6%	2.8%
Schwellenmarktaktien	-53.3%	78.5%	18.9%	-18.4%	18.2%	-2.6%	-2.2%	-14.9%	11.2%	37.3%	-14.6%	18.4%	-9.7%
Europäische Hochzinsanleihen	-34.2%	74.9%	14.3%	-2.5%	27.2%	10.1%	5.5%	0.8%	9.1%	6.7%	-3.6%	11.3%	-1.6%
Staatsanleihen Eurozone	9.1%	4.4%	1.1%	3.3%	11.2%	2.3%	13.2%	1.6%	3.3%	0.1%	1.0%	6.8%	2.9%
US-Staatsanleihen	14.0%	-3.7%	5.9%	9.8%	2.2%	-3.4%	6.0%	0.8%	1.1%	2.4%	0.8%	7.0%	5.4%
Deutsche Staatsanleihen	12.2%	2.0%	6.2%	9.7%	4.5%	-2.3%	10.4%	0.3%	4.1%	-1.4%	2.4%	3.1%	3.4%
1-Monats-Euro-Libor	4.0%	0.7%	0.4%	0.9%	0.2%	0.1%	0.1%	-0.1%	-0.3%	-0.4%	-0.4%	-0.4%	-0.1%
<b>Differenz beste/ schwächste Performance</b>	<b>67.5%</b>	<b>82.2%</b>	<b>28.9%</b>	<b>28.5%</b>	<b>34.3%</b>	<b>38.4%</b>	<b>59.0%</b>	<b>40.3%</b>	<b>45.4%</b>	<b>38.7%</b>	<b>27.2%</b>	<b>34.9%</b>	<b>32.1%</b>

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

## Farbskala

Beste Performance

Schwächste Performance

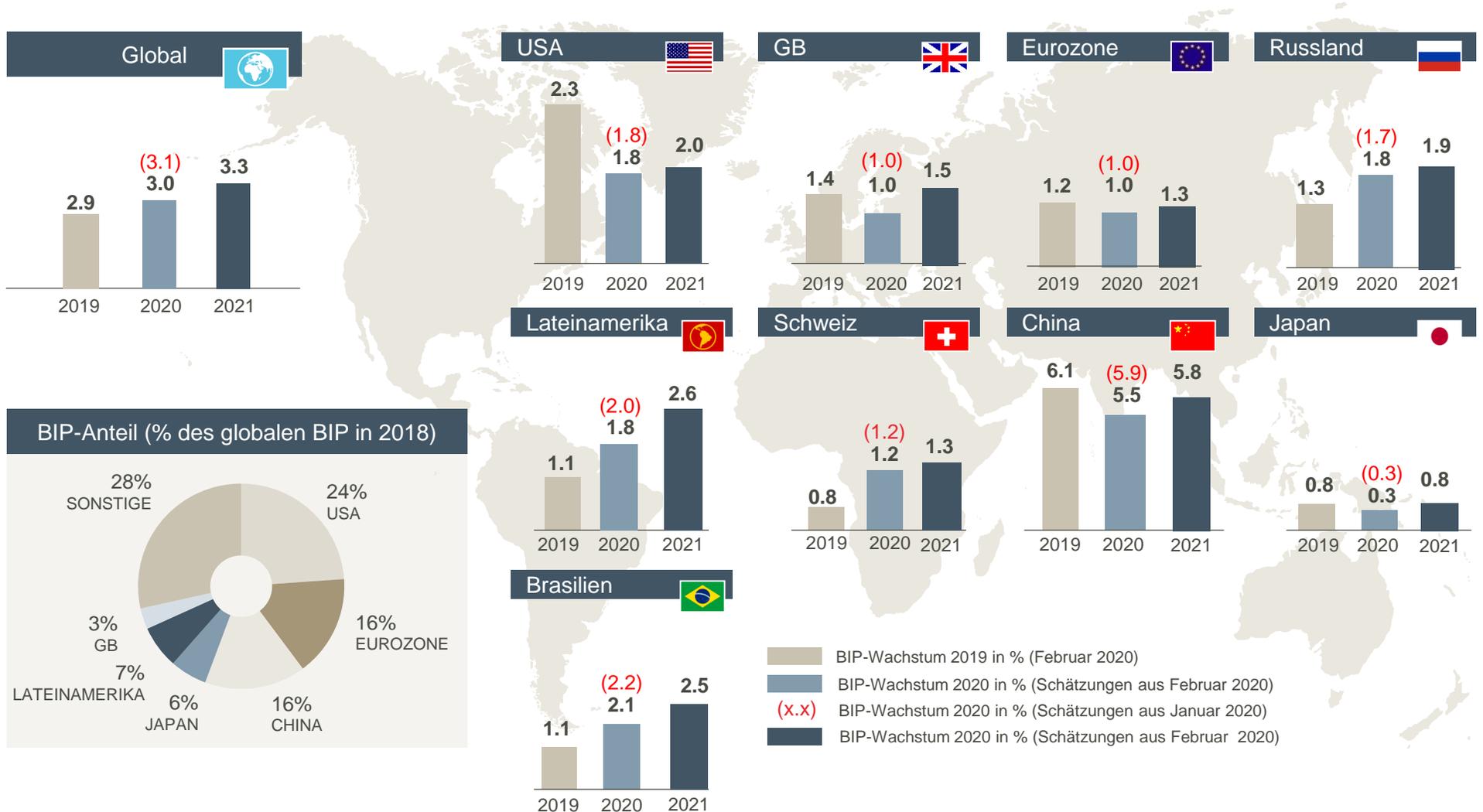


Quelle: Bloomberg und BoA ML, Stand: 28.02.2020; Wertentwicklung jeweils in lokaler Währung

# BIP\*-Wachstumsprognose weltweit



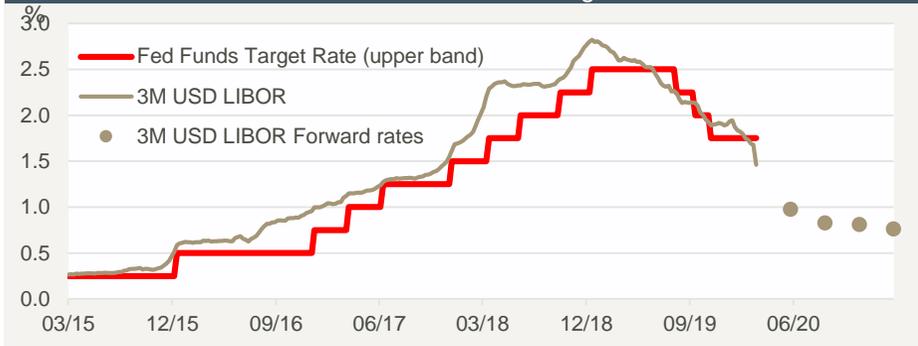
Prognosen werden aktuell massiv nach unten korrigiert – weltweite Rezession im ersten Halbjahr recht wahrscheinlich



\*BIP: Bruttoinlandsprodukt | Quelle: ODDO BHF AM SAS, Bloomberg Economist Consensus Prognose | Daten mit Stand vom 28.02.2020



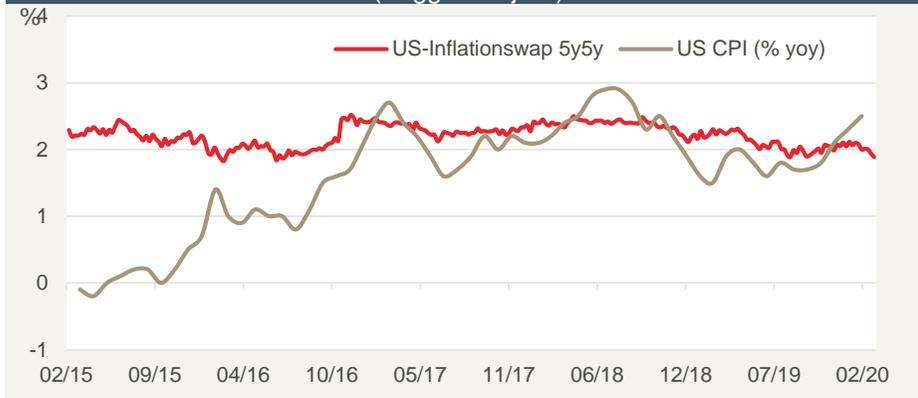
Fed Funds Target Rate, 3-Monats-USD-LIBOR & 3-Monats-USD-LIBOR  
Terminzinsvereinbarungen



EZB-Hauptrefinanzierungssatz, 3-Monats-EURIBOR & 3-Monats-EURIBOR-  
Terminzinsvereinbarungen



USA: Marktimplizierte Inflationserwartungen (5 Jahre/5 Jahre) und VPI  
(% ggü. Vorjahr)



Eurozone: Marktimplizierte Inflationserwartungen (5 Jahre/5 Jahre) und VPI  
(% ggü. Vorjahr)

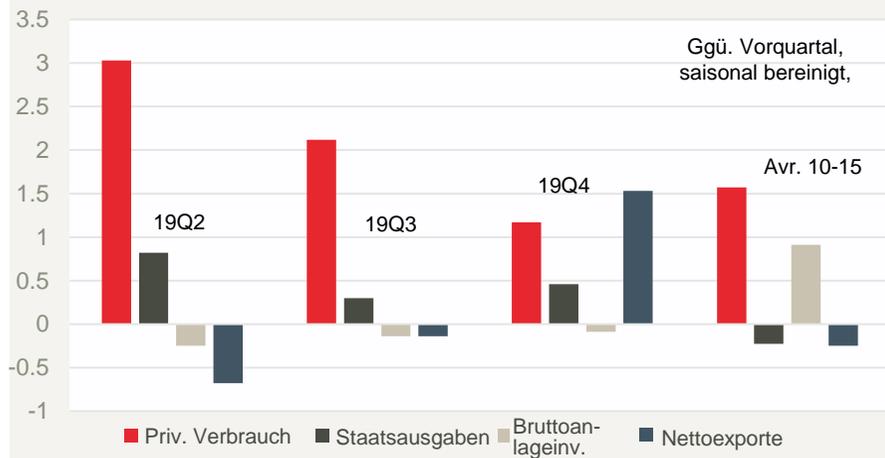


- US-Notenbank hat sich am 3. März zu einer Notfall-Zinssenkung um 50 Basispunkte entschlossen
- In den kommenden Monaten ist mit weiteren Zinsschritten zu rechnen
- Andere Zentralbanken und auch die EZB dürften diesem Beispiel wahrscheinlich folgen, um der Verunsicherung entgegen zu wirken und die Kreditkanäle offen zu halten
- Zwar ist Geldpolitik kein probates Mittel zur Bewältigung eines Angebotsschocks. Sie kann aber helfen, die Marktstimmung zu stabilisieren

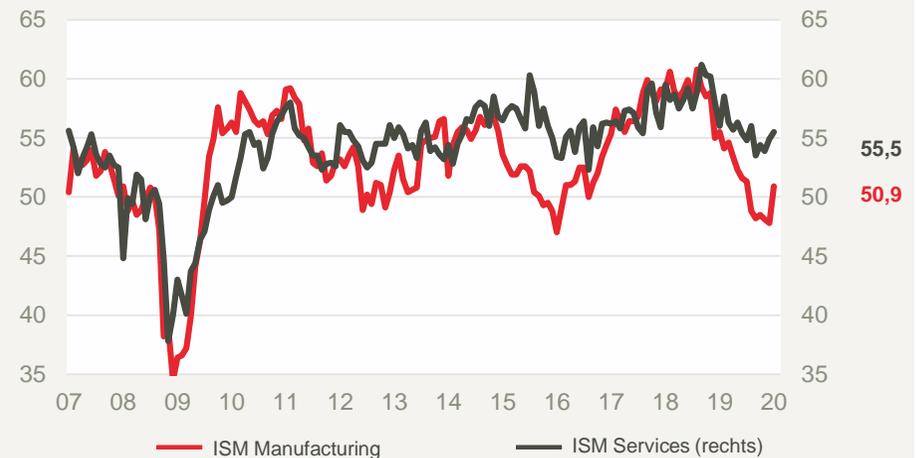
Quelle: Bloomberg, ODDO BHF AM GmbH, Daten mit Stand vom 28.02.2020

## Erste, aber noch unterschwellige Anzeichen von Schwäche

Beitrag zum BIP (ggü. Vorquartal, saisonal bereinigt, % annualisiert)\*



Geschäftsklimaumfrage\*\*

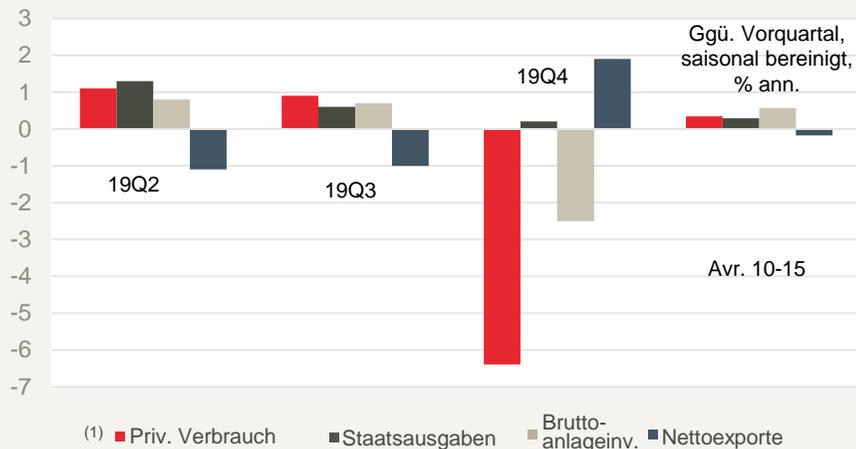


- Die Februar-Daten ließen bislang kaum Anzeichen einer Schwäche erkennen
- Eher das Gegenteil: die Berichte der regionalen Notenbanken sowie die Daten zum Immobilien- und Beschäftigungsmarkt deuten gar auf eine Belebung Anfang 2020 hin
- Allerdings dürften Störungen in den Lieferketten und ein getrübtetes Verbrauchervertrauen das Wachstum beträchtlich dämpfen
- Das BIP-Wachstum dürfte 2020 auf 1% bis 1,25% sinken
- Wenn die Auswirkungen der Virusepidemie abebben, ist eine U-förmige Erholung denkbar. Es ist aber noch schwer abzusehen, ob die Aufschwungphase schon im zweiten Halbjahr kommt
- Es sind weitere Lockerungsschritte der US-Notenbank zu erwarten

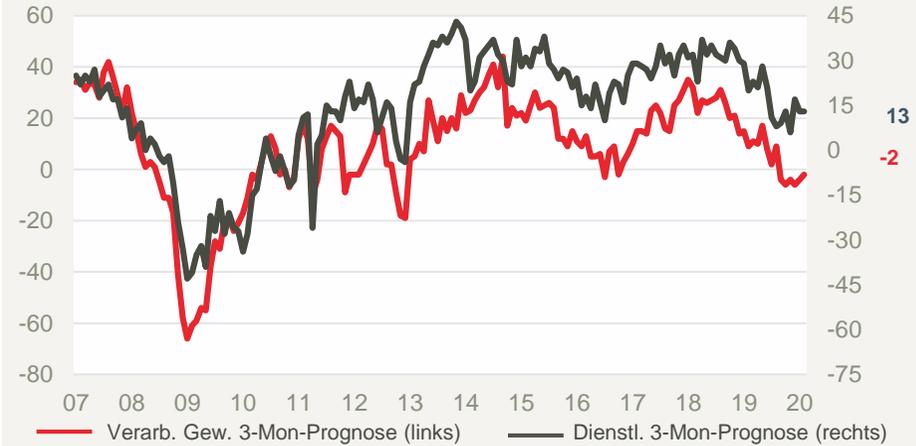
Quelle: Bloomberg, Thomson Reuters, Datastream, ODDO BHF AM SAS. \*Daten mit Stand vom 31.12.2019 | \*\*Daten mit Stand vom 15.01.2020

## Rezession voraus

Beitrag zum BIP (ggü. Vorquartal, saisonal bereinigt, % annualisiert)\*



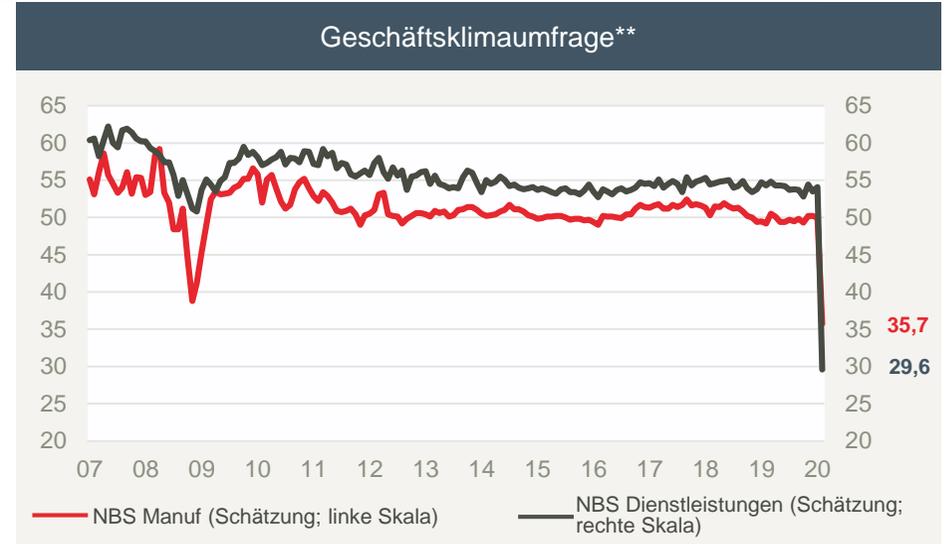
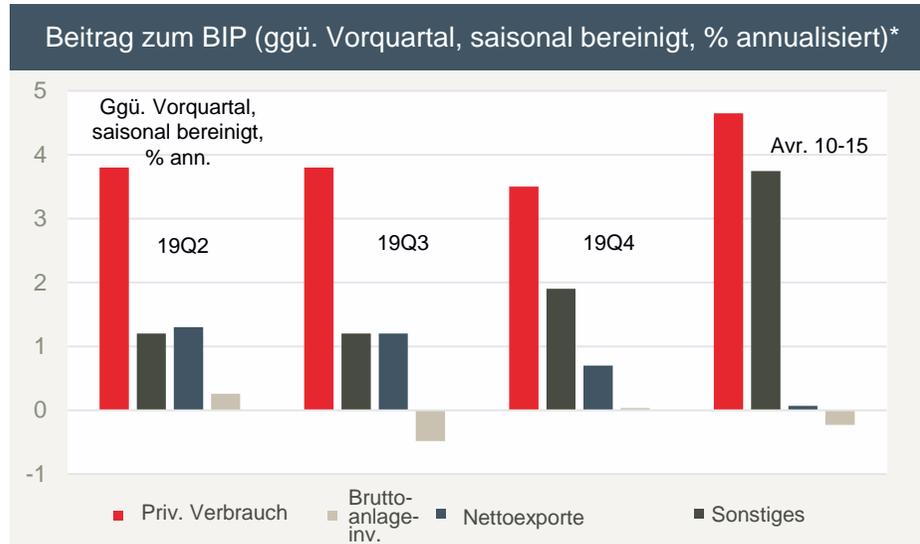
Geschäftsklimaumfrage\*\*



- Nach einer bereits im Schlussquartal 2019 negativen Wachstumsrate dürfte Japan im ersten Quartal in eine Rezession eintreten
- Auch auf Gesamtjahressicht ist für 2020 von einem negativen BIP-Wachstum auszugehen. Für Gegenwind sorgen zum einen virusbedingte Effekte und zum anderen die im Herbst erfolgte Mehrwertsteuererhöhung, die Verbrauchern immer noch zusetzt
- Zwar ist die Industrieproduktion im Januar den zweiten Monat in Folge gestiegen. Sie liegt aber immer noch auf niedrigem Niveau
- Das Stellen-Bewerber-Verhältnis ist im Januar deutlich gesunken – ein erster Hinweis auf einen schwächelnden Arbeitsmarkt

Quelle: Bloomberg, Thomson Reuters, Datastream, ODDO BHF AM SAS. \*Daten mit Stand vom 31.12.2019 | \*\*Daten mit Stand vom 15.02.2020

## Die Produktion zieht langsam an

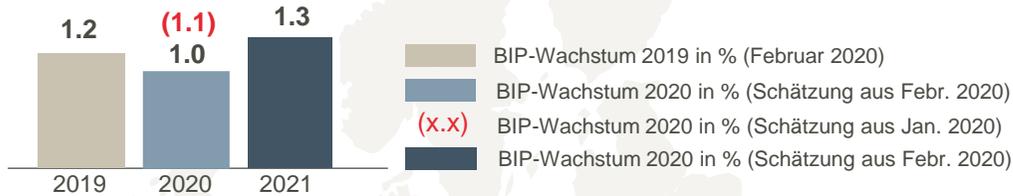


- Offizielle wie auch der Caixin-Einkaufsmanagerindizes sind auf historische Tiefstände gefallen
- Im ersten Quartal dürfte das BIP deutlich sinken. Auch das zweite Quartal könnte noch einmal schwach ausfallen. Im zweiten Halbjahr ist dann eine kräftige Erholung wahrscheinlich
- Nachholeffekte werden wohl kaum ausreichen, um die Nachfrageverluste 2020 vollständig wettzumachen
- Hochfrequente Indikatoren (z.B. Luftverschmutzung) deuten darauf hin, dass die Produktion allmählich wieder anzieht, wenn gleich von einem sehr niedrigen Ausgangsniveau

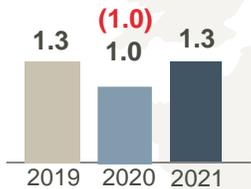
Quelle: Bloomberg, Thomson Reuters, Datastream, ODDO BHF AM SAS. \*Daten zum 31.12.2019 | \*\*Daten zum 15.02.2020



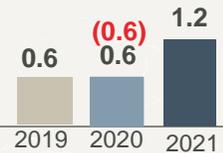
## Eurozone



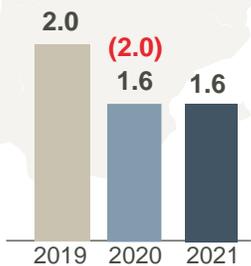
## Frankreich



## Deutschland



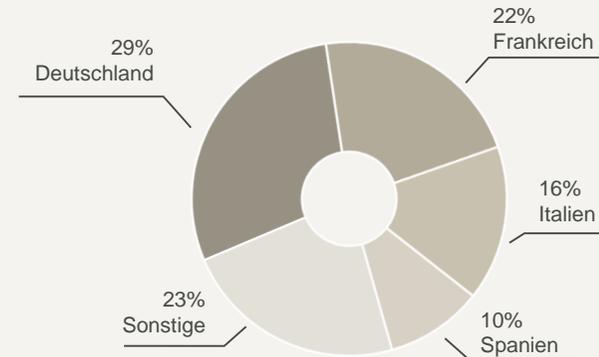
## Spanien



## Italien



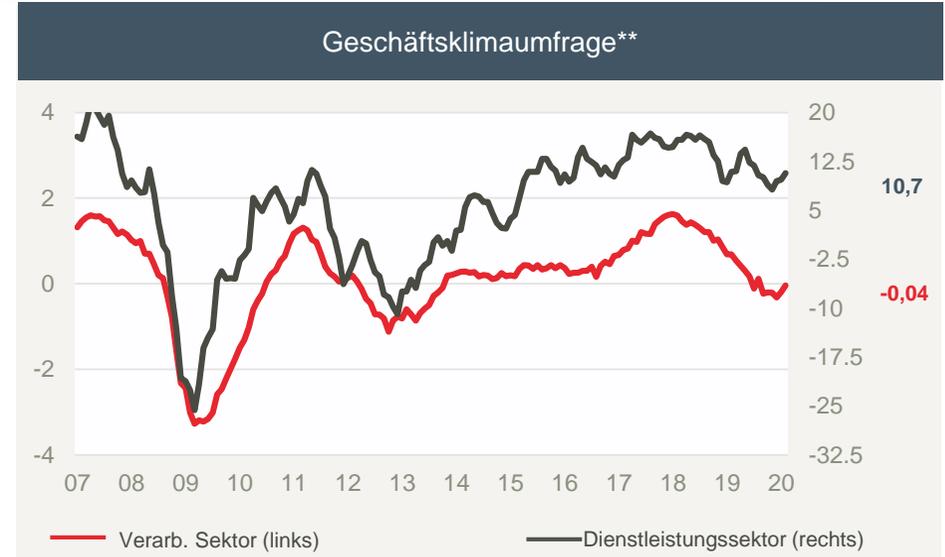
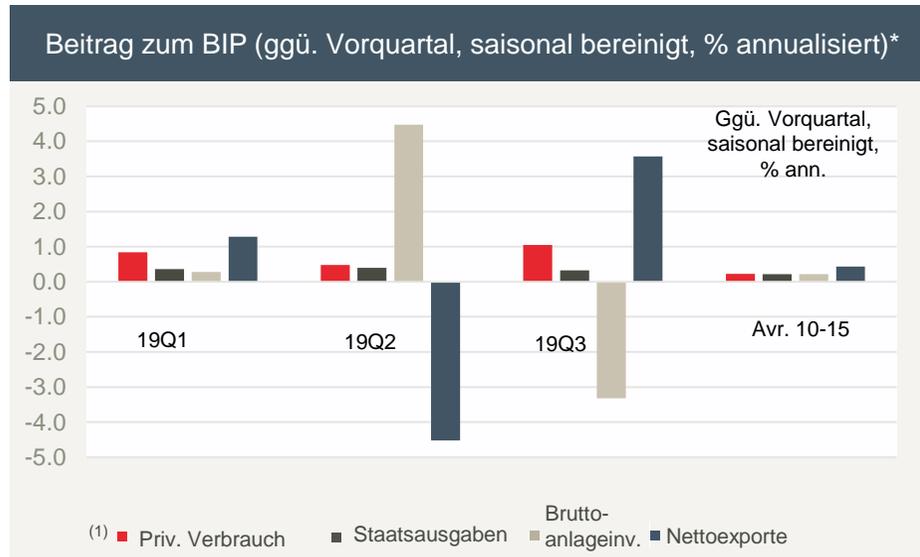
## BIP-Anteil (% des BIP der gesamten Eurozone)



- Noch sind die ökonomischen Auswirkungen weiterhin schwer abzusehen
- Angesichts des Angebotsschocks besteht im ersten Halbjahr ein erhöhtes Risiko einer Rezession. Gleichzeitig zeichnet sich ein Nachfrageschock in einer ohnehin bereits fragilen Konjunkturlage ab
- Deutschland und Italien sind das schwächste Glied in der Eurozone. Frankreich verzeichnete im 4. Quartal zwar ein rückläufiges BIP. Nach den streikbedingten Störungen im Dezember und Januar ist hier jedoch mit gewissen Aufholeffekten zu rechnen

Quelle: ODDO BHF AM SAS; Bloomberg Economist Forecast. Daten mit Stand 02/2020

## Das böse R-Wort

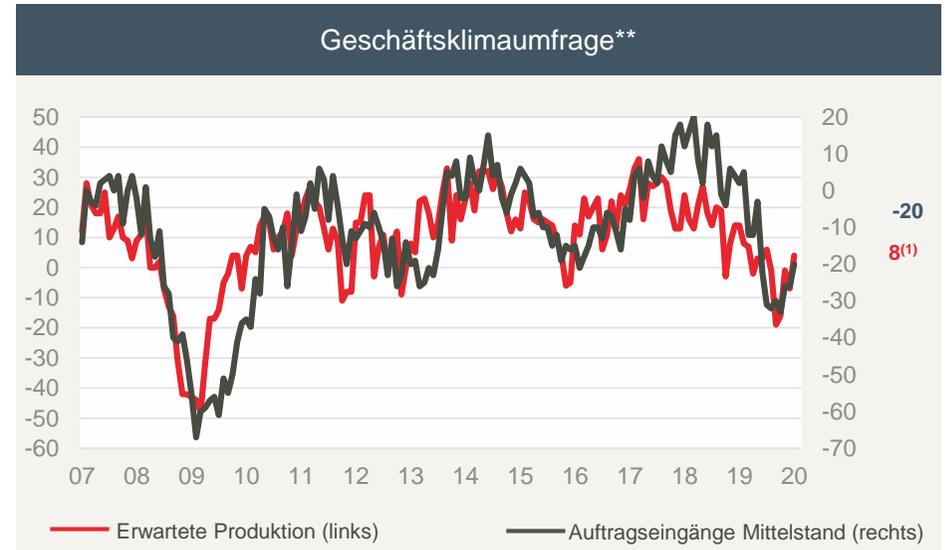
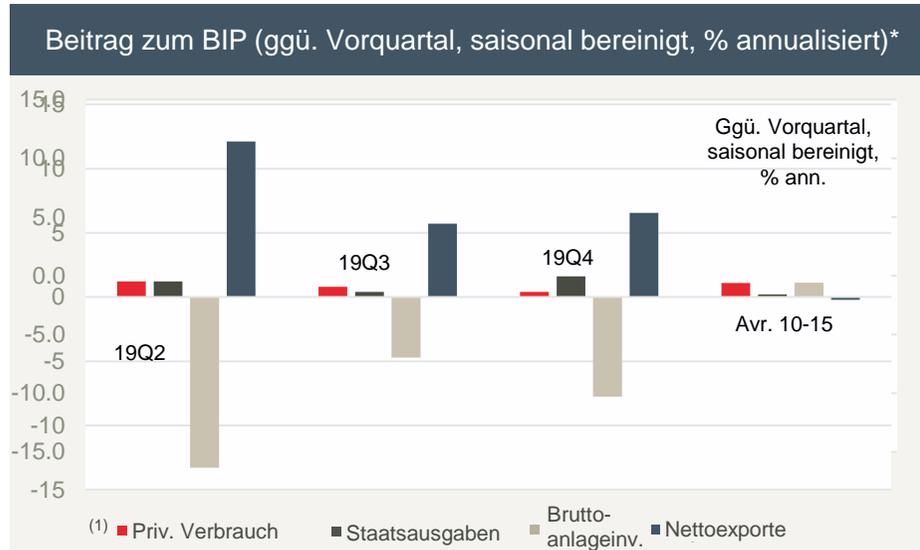


- Die vor dem Corona-Ausbruch erhobenen Daten ließen eine Belebung des Wachstums erwarten
- Nun aber wird das Wachstum erheblich gebremst werden
- In Italien und Deutschland ist das Risiko einer technischen Rezession beträchtlich gestiegen, nachdem das Wachstum im vierten Quartal bereits negativ bzw. bei knapp Null lag
- Die EZB dürfte sich wahrscheinlich der globalen geldpolitischen „Großoffensive“ anschließen, um die Auswirkungen des Virusausbruchs abzufedern
- Auch der fiskalische Spielraum wird ausgenutzt werden, selbst in Deutschland

Quelle: Bloomberg, Thomson Reuters, Datastream, ODDO BHF AM SAS. \*Daten mit Stand vom 30.09.2019 | \*\*Daten mit Stand vom 15.02.2020



Bei den Brexit-Verhandlungen wird es langsam ernst

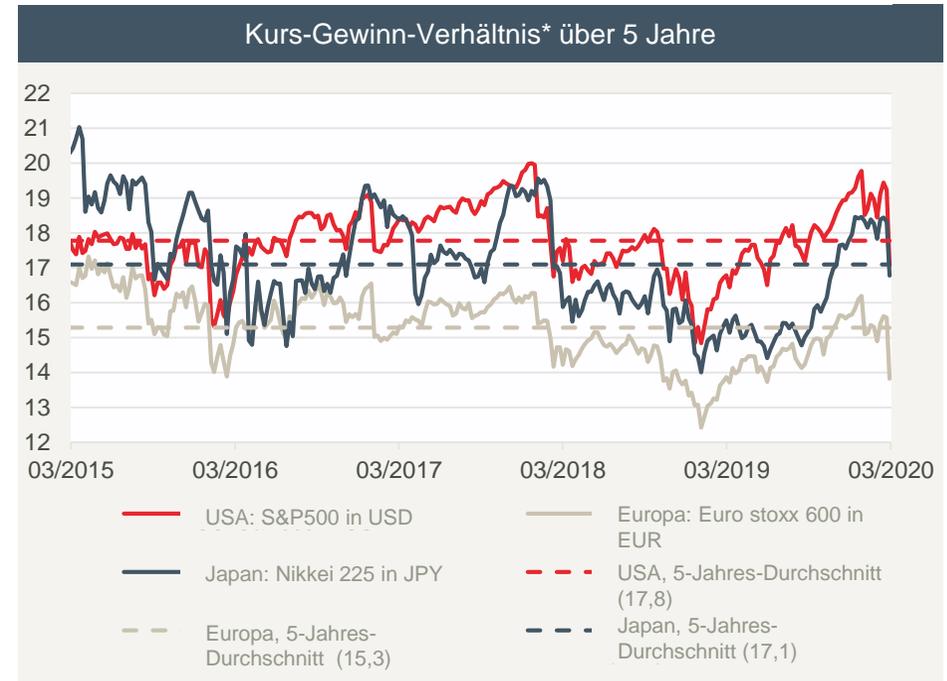
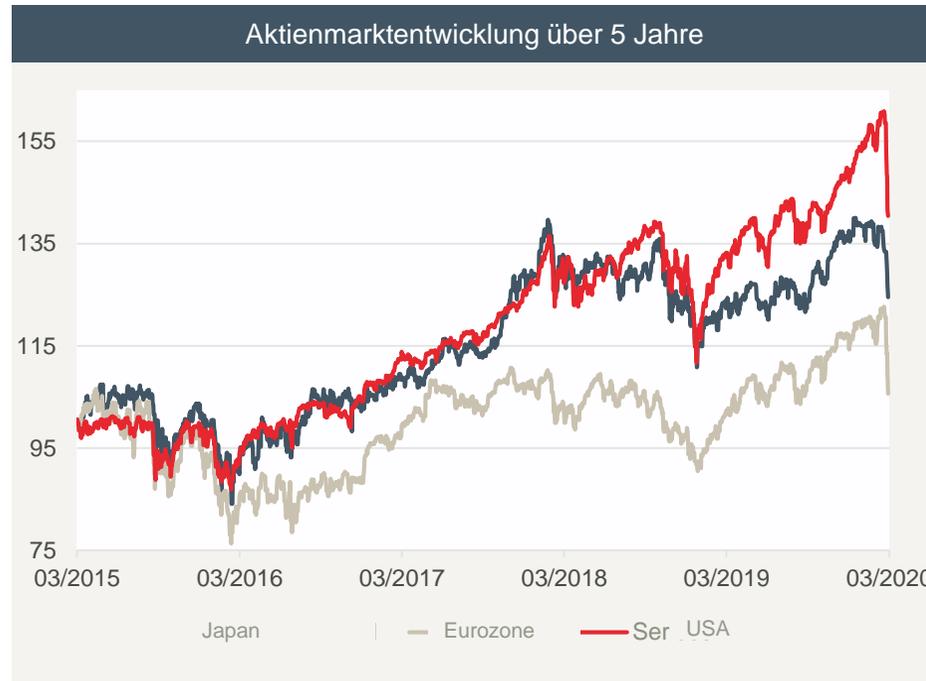


- Der Virus macht auch nicht vor Großbritannien Halt
- In diesem Stadium dürfte bald eine politische Antwort erfolgen
- Nächste Woche starten die Gespräche. Im Vorfeld wurden bereits Richtlinien für die Brexit-Verhandlungen veröffentlicht

Quelle: Bloomberg, Thomson Reuters, Datastream, ODDO BHF AM SAS. \*Daten zum 31.12.2019 | \*\*Daten zum 15.01.2020 | (1) Daten zum 15.02.2020



## Abrupter Trendwechsel



- Der Februar wirkte wie eine Wiederholung der Marktentwicklung im Januar. Beflügelt von sinkenden Staatsanleiherenditen kletterten die Märkte der Industrieländer zunächst auf neue Höchststände und zeigten sich unbeeindruckt von nicht allzu rosigen Daten und stetig steigenden Covid-Fallzahlen in Asien.
- Letzte Woche jedoch kam es zu einem abrupten Trendwechsel, der die Indizes auf Gesamtjahressicht ins Minus drehen ließ. Dabei verlor der S&P500 innerhalb von 5 Tagen 12% - ein Wochenverlust wie zuletzt in 2008. Mit der Erkenntnis, dass Covid ein globales Risiko darstellt, verdreifachte sich die Volatilität (VIX) und stieg auf 40%.
- Auf Gesamtmonatssicht gab der S&P500 um 8,4% nach, der EuroStoxx um 7,9% und der Topix um 10,3%. Der Schwellenländermarkt büßte (auf USD-Basis) lediglich -5,3% und der MSCI China stieg sogar um +1,3%!

- Da Indizes deutlich rasanter fallen als die Gewinnerwartungen, sind die Bewertungskennzahlen deutlich gesunken
- Berücksichtigt man die sinkenden Renditen risikoarmer Werte, erscheinen die Risikoprämien weiterhin recht hoch
- Angesichts der gestiegenen Volatilität, der vorherrschenden Verunsicherung und systemischer Risiken könnte es etwas dauern, bis diese erhöhten Risikoprämien wieder sinken

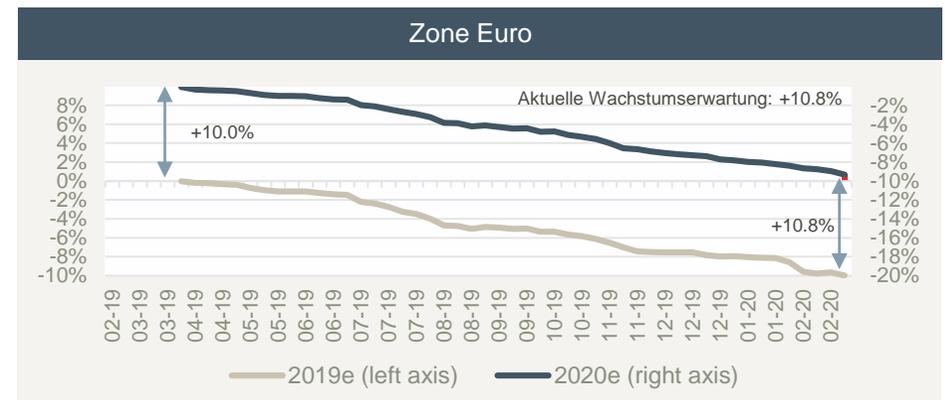
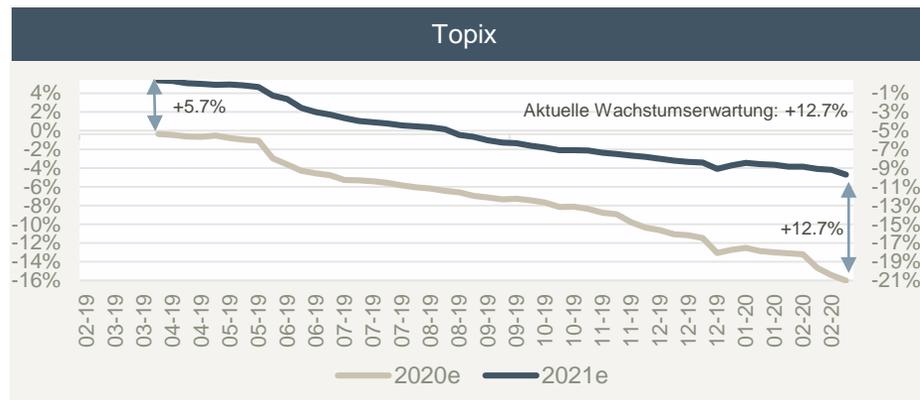
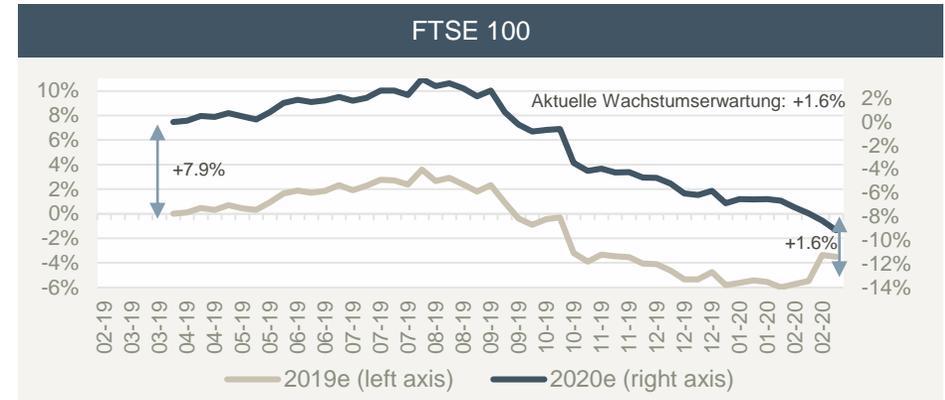
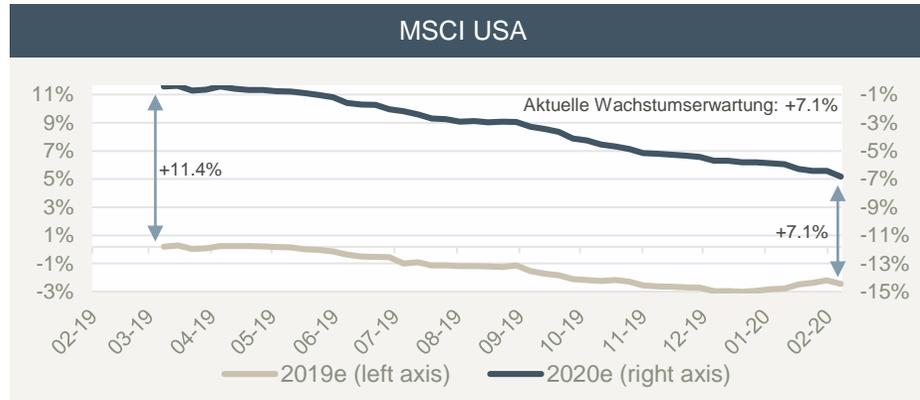
**Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.**

\*Siehe Glossar auf Seite 37. Quelle: Bloomberg, ODDO BHF AM SAS | Daten zum 02.03.2020

# Globale Aktien – Gewinndynamik\*



Gesamtjahresgewinne für 2019 in den USA und Großbritannien leicht angehoben dank besser als erwartet ausgefallener Q4 Ergebnisse ...



- ...aber für das laufende Jahr werden die Prognosen weltweit weiter nach unten korrigiert
- In Europa und Japan stimmen die Analystenerwartungen für die Ergebnisse in 2020 weitgehend mit dem überein, was schon vor einem Jahr für 2019 erwartet worden war und von den Unternehmen nicht eingelöst wurde

\*Revision der Gewinnschätzungen und Veränderung der Gewinnerwartungen

Quelle: ODDO BHF AM SAS, Deutsche Bank AG/London, Thomson Reuters. Daten mit Stand vom 28.02.2020



## Märkte im Bann von Corona: In den kommenden Wochen deutliche Abwärtskorrekturen des Gewinnwachstums zu erwarten

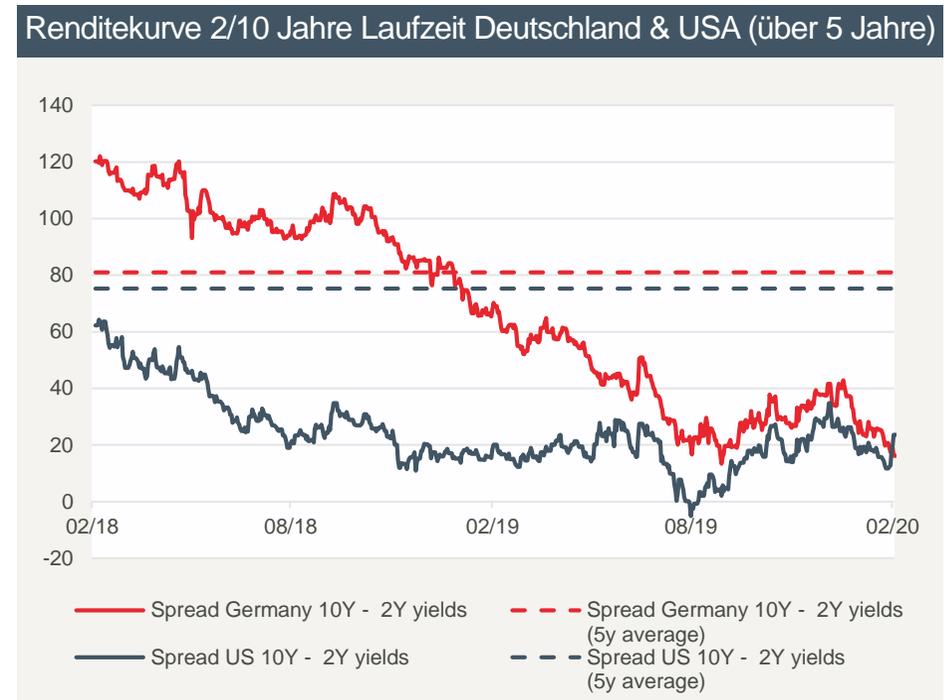
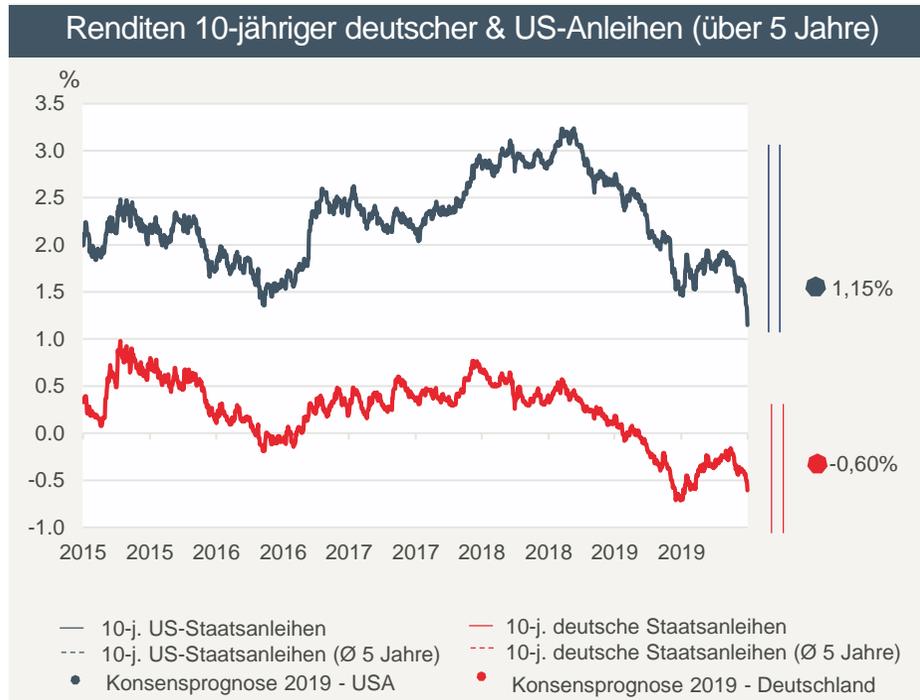
	KGV nächste 12 Monate Mrz 2020	Gewinnwachstum 2017	Gewinnwachstum 2018	Gewinnwachstum 2019	Gewinnwachstum 2020	Dividendenrendite	Wertentwicklung lfd. Jahr
STOXX Europe 600	13.6 x	21%	5%	2%	6%	4.0%	-9.7%
<b>Rohstoffe</b>							
Grundstoffe	10.1 x	111%	-2%	-24%	11%	5.8%	-17.9%
Öl & Gas	9.6 x	83%	40%	-16%	12%	7.4%	-21.2%
<b>Zyklische Sektoren</b>							
Automobil & Zubehör	6.7 x	34%	-10%	-18%	19%	4.5%	-17.3%
Chemie	18.1 x	24%	4%	-11%	9%	3.0%	-11.8%
Baugewerbe & Baustoffe	14.3 x	13%	8%	17%	9%	3.4%	-9.0%
Industriegüter & -dienstl.	16.0 x	14%	5%	7%	10%	2.9%	-10.6%
Medien	14.2 x	10%	10%	0%	4%	3.8%	-11.9%
Technologie	20.1 x	11%	8%	7%	18%	1.5%	-6.2%
Tourismus & Freizeit	12.0 x	14%	-4%	-5%	13%	3.1%	-17.5%
<b>Finanzsektor</b>							
Banken	8.2 x	49%	13%	1%	2%	6.5%	-12.8%
Versicherungen	9.7 x	-9%	10%	7%	8%	5.8%	-11.7%
Finanzdienstleistungen	15.4 x	16%	-42%	140%	-34%	3.3%	-7.1%
Immobilien	17.4 x	12%	19%	1%	6%	4.1%	-5.9%
<b>Defensive Sektoren</b>							
Lebensmittel & Getränke	19.0 x	10%	4%	7%	7%	2.8%	-9.1%
Gesundheit	17.0 x	4%	4%	6%	7%	2.8%	-5.2%
Persönl. & Haushaltsgüter	15.8 x	19%	7%	2%	6%	3.6%	-8.5%
Einzelhandel	17.2 x	3%	6%	0%	8%	3.3%	-11.1%
Telekommunikation	13.4 x	19%	-9%	-3%	9%	5.1%	-7.1%
Versorgung	15.9 x	5%	-12%	24%	4%	4.6%	4.4%

- Nachdem zuvor noch neue historische Höchststände eingestellt wurden, verzeichneten die Märkte zum Monatsende einen massiven Einbruch, wie er zuletzt 2008 zu beobachten war. Auslöser war die rasante Verbreitung des Coronavirus rund um den Globus
- Diese Bedrohung ließ unter den pessimistischer veranlagten Investoren die Angst vor einer neuen weltweiten Rezession aufkommen. Darüber fanden die veröffentlichten guten Jahresergebnisse wenig Beachtung
- Kein Sektor blieb verschont. Am stärksten betroffen waren logischerweise zyklische Titel. Mit sich wieder verschärfenden Kreditbedingungen und der Kontamination in Europa gaben Aktien von Unternehmen, die verschuldet oder auf den Binnenkonsum ausgerichtet sind, kräftig nach
- Nur Versorgungsunternehmen zeigen sich widerstandsfähig und haben sich im laufenden Jahr mit Abstand am besten entwickelt. Sie profitieren von rückläufigen Staatsanleiherenditen. Ihre Bewertungen liegen jedoch mittlerweile auf relativ hohem Niveau
- Interessant ist auch, dass sich Titel mit signifikanten Geschäftsanteilen in China relativ gut behaupten, wo sich bezüglich der Epidemie eine Stabilisierung abzuzeichnen scheint
- Auch der Technologiesektor zeigte eine gewisse Widerstandsfähigkeit trotz der Unsicherheit mit Blick auf die Lieferketten
- Nach ihrer unterdurchschnittlichen Entwicklung in den letzten 6 Monaten liegen die Bewertungen im Sektor Agrarwirtschaft/Getränke und Basiskonsumgüter wieder auf attraktiveren Niveau und weisen ein entsprechend verbessertes Risikoprofil auf

Quelle: ODDO BHF AM SAS, Factset. Daten zum 02.03.2020



## Negative Staatsanleiherenditen demnächst auch in den USA?



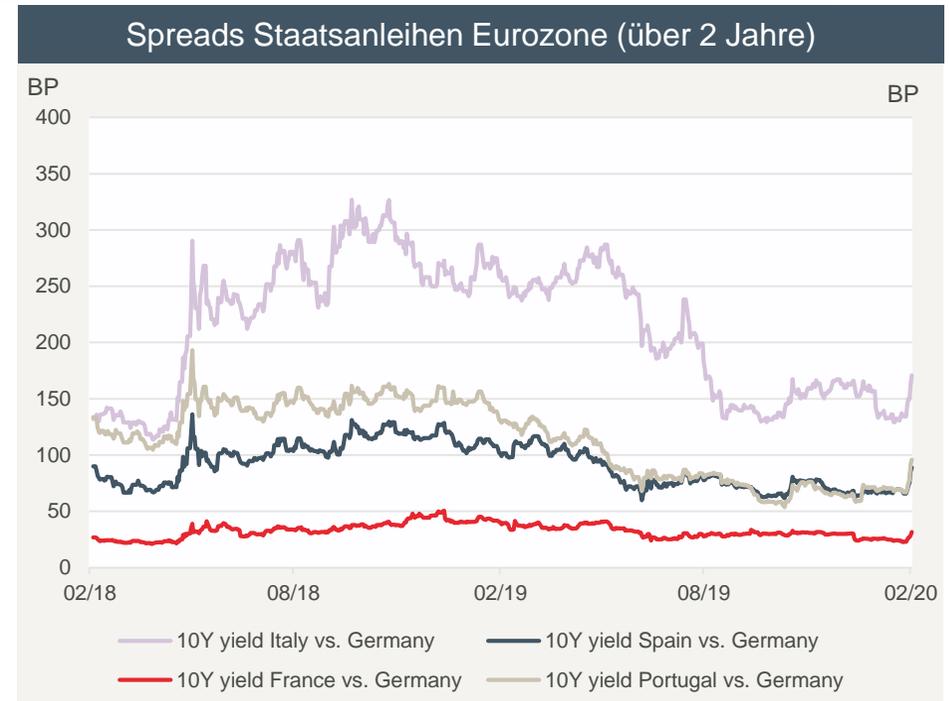
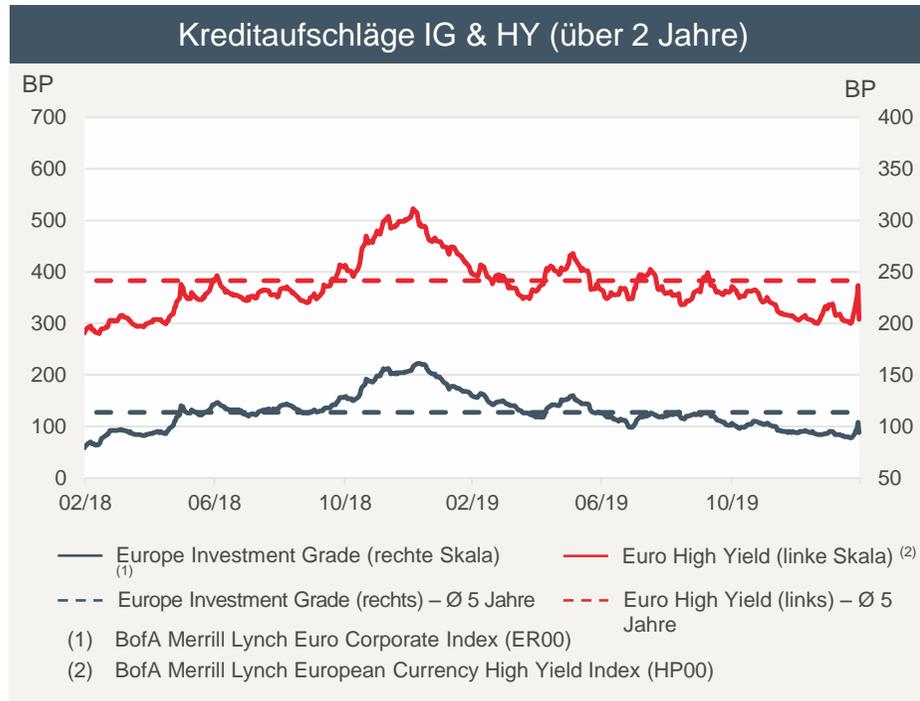
- Angesichts wachsender Sorgen über die ökonomischen Auswirkungen des Coronavirus sind die Staatsanleiherenditen kräftig gefallen
- Besonders stark war dies der Fall in den USA, wo die US-Notenbank wieder in den Zinssenkungsmodus geschaltet hat
- Da aktuell Ängste den Ton angeben und weitere Leitzinssenkungen sehr wahrscheinlich sind, dürften die Renditen auf ihrem extrem niedrigen Stand verharren
- Extreme Positionierungen und teilweise eingepreiste Rezessionen können jedoch für deutliche Renditeauschläge nach oben sorgen

- Die US-Kurve hat sich weiter versteilert. Hier sind bereits weitere US-Leitzinssenkungen auf 0,5% innerhalb der nächsten Wochen eingepreist
- Bundesanleihen sind vor allem am langen Ende gefallen, da bei den Kurzfristzinsen nur noch wenig Luft nach unten besteht

**Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.**

(1) Bloomberg Economic Forecast | Quelle: ODDO BHF AM SAS, Bloomberg | Linke Seite: Stand vom 28.02.2020; Rechte Seite: Stand vom 28.02.2020

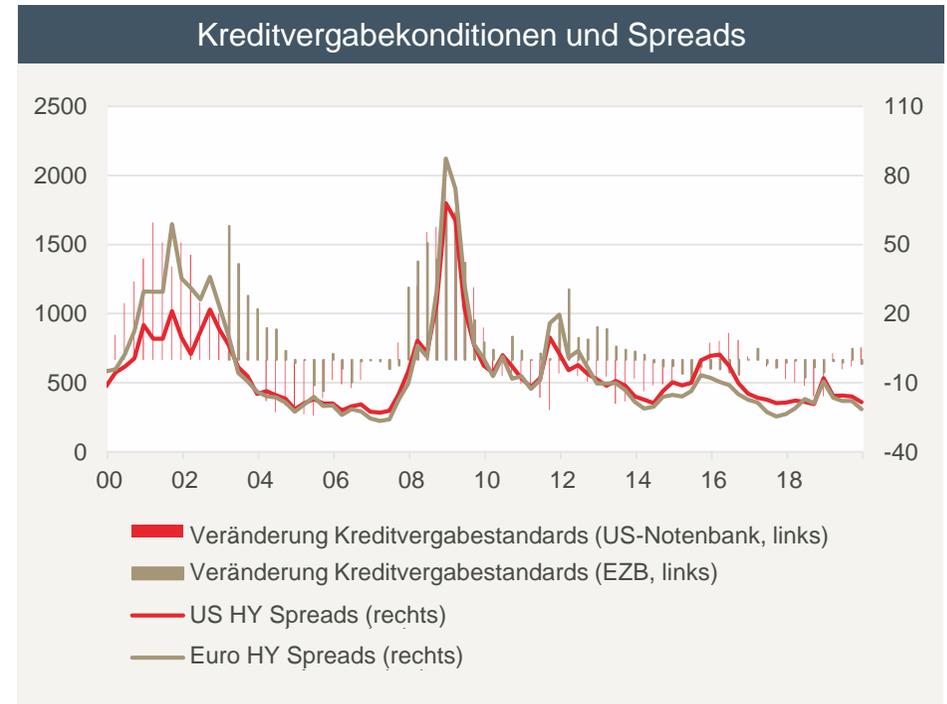
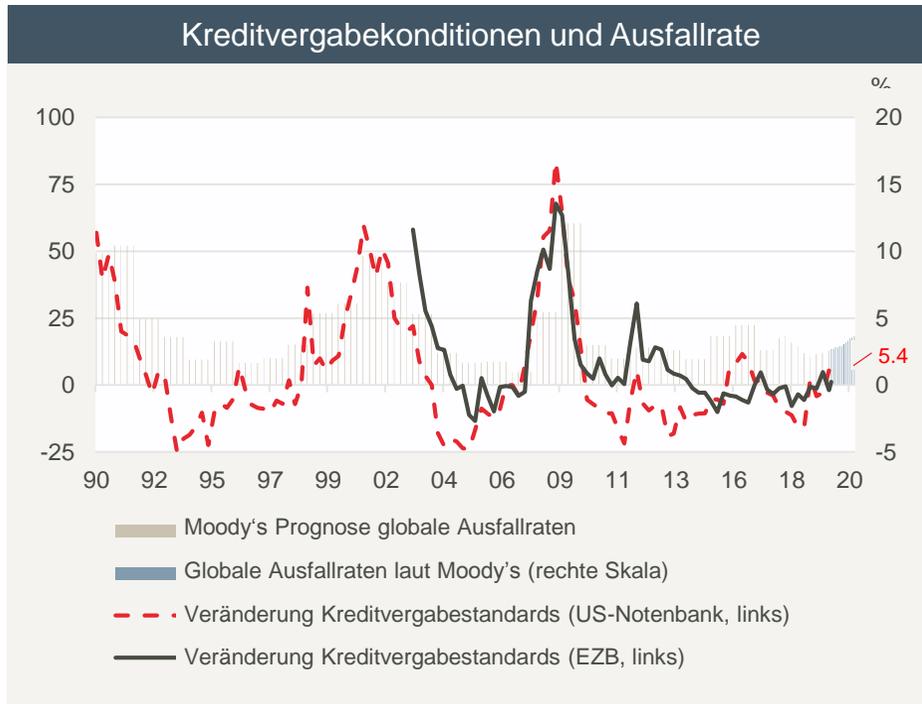
## Höhere Spreads könnten erste Anleger wieder anlocken



- Erwartungen sich eintrübender wirtschaftlicher Bedingungen und Liquiditätsbedenken haben in den letzten Wochen zu einer deutlichen Ausweitung geführt
- Zwar bieten die Spreads auf dem aktuellen Niveau einen gewissen Puffer und können temporäre Negativschocks abfedern, nicht aber eine tiefere Rezession
- Staatsanleihen aus Peripherieländern der Eurozone zeigen wieder ein Verhalten wie Unternehmensanleihen
- Insbesondere Italien setzen Rezessionsängste und Bedenken über die Schuldenfähigkeit deutlich zu
- Die Spreads präsentieren sich wieder attraktiv, und wir empfehlen, Spreadausweitungen zu Käufen zu nutzen

**Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.**

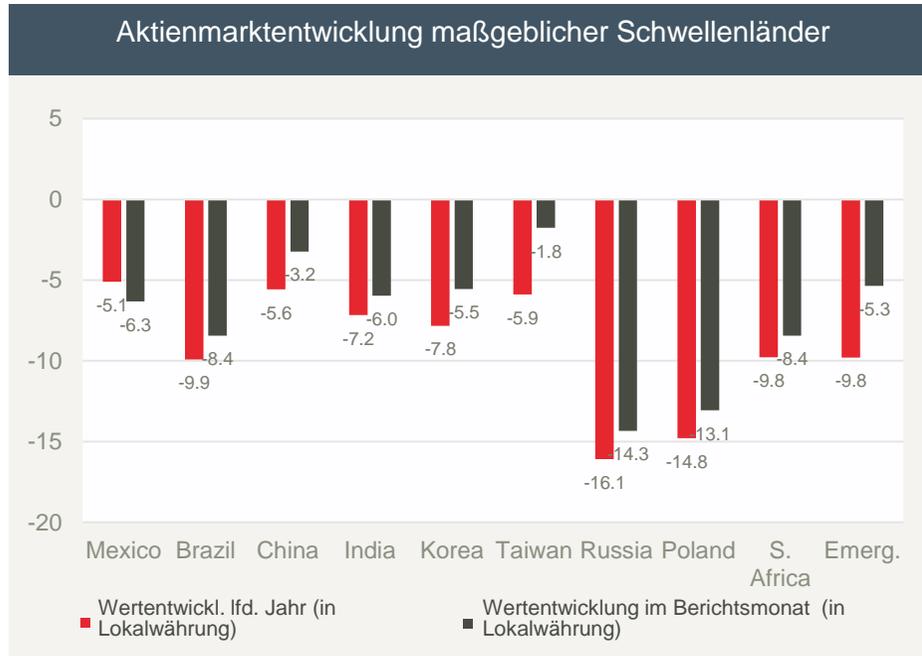
Quelle: ODDO BHF AM SAS, Bloomberg | Daten mit Stand vom 28.02.2020



Quelle: Moody's per 28.02.2020, Fed, EZB, Bloomberg | Daten mit Stand vom 28.02.2020



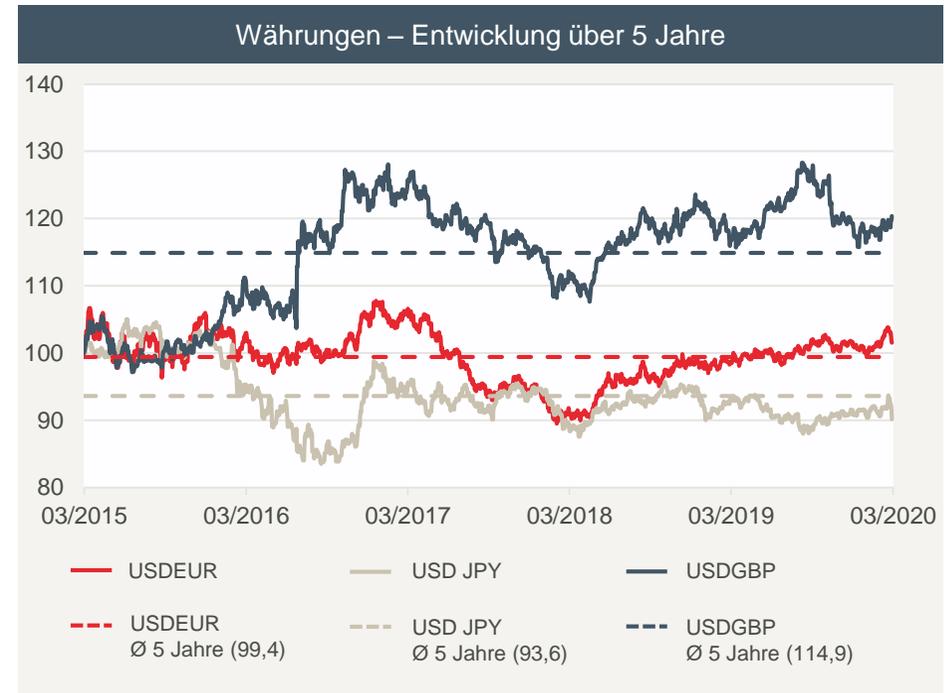
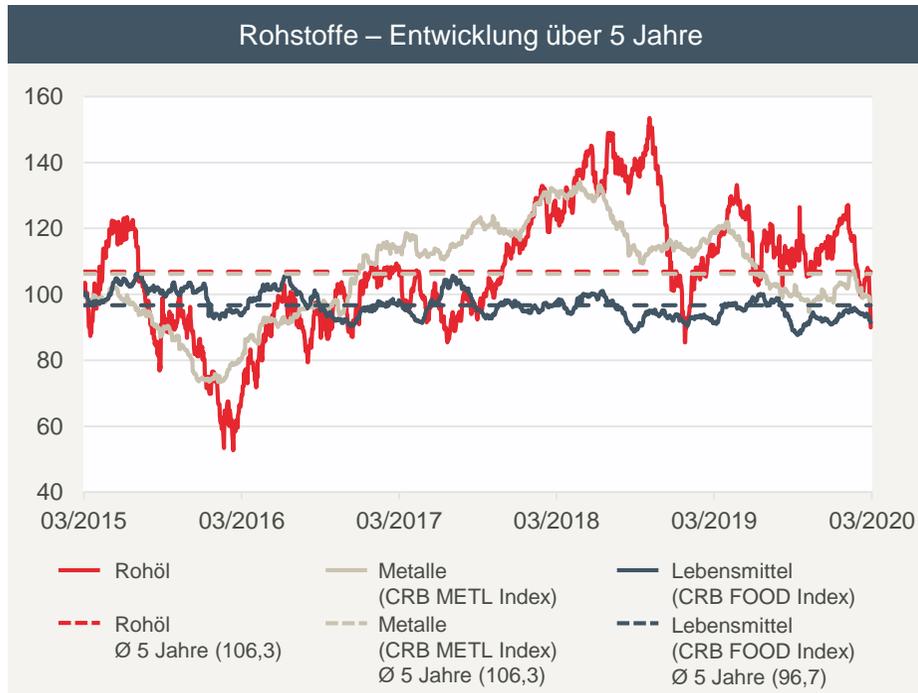
## Relativ widerstandsfähig



- Schwellenländeraktien sind deutlich unter Druck geraten, schlossen aber leicht besser ab als die Aktienmärkte der Industrieländer
- Währungsabwertungen können den ökonomischen Schock teilweise abfedern
- Auf USD lautende Anleihen zeigten sich zuletzt etwas volatil. Grund hierfür waren aufkommende Bedenken über die Tragfähigkeit der Verschuldung in USD
- Dies ist jedoch ein weniger wahrscheinliches Risiko. Daher eröffnet jegliche Marktschwäche attraktive Einstiegsniveaus

**Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.**

Quelle: Bloomberg, ODDO BHF AM SAS | Daten mit Stand vom 02.03.2020



- Bedingt durch die deutlich nachlassende Nachfrage büßten die meisten Rohstoffe an Wert ein. Gold profitierte hingegen von seinem Status als sicherer Hafen
- In kurzfristiger Sicht scheint Gold etwas überkauft und könnte für Positionsanpassungen anfällig sein
- Der US-Dollar ging zuletzt auf Zick-Zack-Kurs und geriet durch zunehmende US-Zinsspekulationen unter Druck. Angesichts der hohen Wahrscheinlichkeit weiterer Zinssenkungen und dem Risiko einer an Schwung verlierenden US-Wirtschaft ist mit einem weiter schwachen US-Dollar zu rechnen

**Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.**

Quelle: Bloomberg, ODDO BHF AM SAS | Daten mit Stand vom 28.02.2020



# 03 UNSERE ANLAGELÖSUNGEN



*Erfahren Sie mehr in unserem Leitfaden  
„Nachhaltiges Investieren – Einführung und Grundlagen“*



## ODDO BHF Immobilien

*30 Jahre unkomplizierter, diversifizierter Zugang zum börsennotierten Immobiliensektor in Europa*



**Dieser Fonds unterliegt dem Risiko eines Kapitalverlusts.**

[Klicken Sie hier für nähere Informationen zum Fonds.](#)





Fonds	ISIN (Anteile für Kleinanleger)	Morningstar Sterne	Wertentwicklung seit Jahresbeginn	Wertentwicklung seit Auflegung		Wertentwicklung nach Kalenderjahr			Jährliche Wertentwicklung (rollierende 12 Monate) <sup>1</sup>					Volatilität 1 Jahr	
				Auflegung	Annual.	2019	2018	2017	28/02/2019 bis 28/02/2020	28/02/2018 bis 28/02/2019	28/02/2017 bis 28/02/2018	28/02/2016 bis 28/02/2017	28.02.2015 bis 28.02.2016		
													Nettoperformance (1 Jahr rollierend)		Nettoperformance einschließlich max. Ausgabeaufschlag <sup>2</sup>
<b>THEMATISCH</b>															
▶ ODDO BHF Artificial Intelligence CR-EUR	LU1919842267	-	-6.4%	14/01/2019	15.6%				6,6%	5,2% <sup>2</sup>					17.0%
<b>AKTIEN – FUNDAMENTALE STRATEGIEN</b>															
<b>ALL CAPS</b>															
ODDO BHF Génération CR-EUR	 FR0010574434	**	-9.2%	17/06/1996*	7.2%	21.0%	-20.2%	15.7%	-1.3%	-10.6%	9.8%	18.6%	-7.5%	-9.3%	18.3%
<b>MID CAP</b>															
▶ ODDO BHF Avenir Europe CR-EUR	 FR0000974149	★★★★	-6.5%	25/05/1999	8.9%	29.6%	-13.6%	21.0%	8.3%	-2.6%	14.6%	15.9%	0.7%	-1.2%	15.5%
ODDO BHF Avenir Euro CR-EUR	 FR0000990095	★★★★	-6.5%	30/12/1998	10.3%	30.9%	-18.4%	23.9%	7.2%	-7.3%	18.4%	17.0%	0.5%	-1.5%	14.9%
ODDO BHF Avenir CR-EUR	 FR0000989899	★★★★★	-5.2%	14/09/1992	12.5%	31.9%	-21.1%	20.7%	8.2%	-8.6%	14.9%	21.4%	3.4%	1.6%	14.8%
<b>SMALL CAP</b>															
ODDO BHF Active Small Cap CR-EUR	FR0011606268	***	-6.9%	26/11/2013	9.8%	36.5%	-27.9%	24.4%	14.1%	-21.0%	18.8%	20.2%	6.9%	4.7%	15.9%
ODDO BHF Active Micro Cap CR-EUR	FR0013266244		-5.7%	07/08/2017	0.6%	34.5%	-23.7%	-	13.8%	-17.1%	7.6% <sup>2</sup>	-	-	-	14.8%
ODDO BHF Euro Small Cap CR-EUR	LU0269724349	**	-9.3%	15/11/2006	2.9%	26.9%	-24.4%	17.2%	2.2%	-15.5%	15.1%	14.8%	-6.1%	-6.1%	18.2%
<b>THEMATISCH</b>															
▶ ODDO BHF Immobilien CR-EUR	FR0000989915	★★★★	-3.3%	14/09/1989	8.9%	23.0%	-8.0%	16.9%	10.3%	4.3%	11.1%	6.9%	-5.4%	-7.1%	14.0%
<b>AKTIEN – QUANTITATIVE STRATEGIEN</b>															
<b>MOMENTUM</b>															
ODDO BHF Algo Trend Europe CR-EUR	LU1361561100	★★★★	-8.3%	01/03/2016	3.8%	26.3%	-9.3%	9.5%	5.2%	1.1%	5.1%	-1,2% <sup>2</sup>			16.5%
▶ ODDO BHF Algo Sustainable Leaders CRW-EUR	 DE0007045437	★★★★★	-4.8%	27/08/2002	5.2%	29.9%	-8.8%	8.7%	12.8%	1.3%	4.1%	6.8%	-8.2%	-9.5%	10.8%
ODDO BHF Frankfurt-Effekten-Fonds DR-EUR	DE0008478058	**	-10.2%	27/05/1974	7.8%	17.4%	-22.8%	16.8%	-4.1%	-12.6%	9.9%	24.5%	-18.9%	-20.3%	17.8%
<b>MINIMUM VARIANZ</b>															
ODDO BHF Algo Min Var CR-EUR	FR0011570613	★★★★	-6.4%	04/10/2013	6.7%	21.5%	-8.0%	8.5%	3.4%	3.5%	4.4%	7.8%	-5.7%	-7.1%	13.9%
<b>MULTI FACTOR</b>															
ODDO BHF Algo Europe CRW-EUR	DE0008478181	★★★★	-11.4%	31/07/2004	6.5%	26.0%	-14.7%	14.4%	-0.4%	-4.2%	10.0%	13.4%	-11.5%	-12.8%	16.9%
ODDO BHF Algo Global CRW-EUR	DE0009772988	★★★★	-8.3%	02/01/1998	5.1%	27.9%	-9.6%	11.7%	4.0%	3.9%	4.9%	24.6%	-11.7%	-13.0%	16.0%

1 Für Fonds mit einem Auflegungsdatum von unter fünf Jahren ist die Wertentwicklung seit Auflegung unter Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags aufgeführt.

2 Neben den auf Fondsebene anfallenden Kosten wurde für einen Anlagebetrag von 1.000 Euro ein einmaliger Ausgabeaufschlag in Höhe des im Appendix aufgeführten maximalen Ausgabeaufschlages berücksichtigt. Kosten für die Verwahrung von Fondsanteilen in Ihrem Depot können die Wertentwicklung zusätzlich mindern.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen. Alle Fonds unterliegen insbesondere dem Risiko eines Kapitalverlusts.

\*Datum der Auflegung der Strategie

Quelle: ODDO BHF AM SAS. Angaben zum 28.02.2020 Die Wertentwicklung ist jeweils nach Abzug der Kosten ausgewiesen.



Fonds	ISIN (Anteile für Kleinanleger)	Morningstar Sterne	Wertentwicklung seit Jahresbeginn	Wertentwicklung seit Auflegung		Wertentwicklung nach Kalenderjahr			Jährliche Wertentwicklung (rollierende 12 Monate) <sup>1</sup>					Volatilität		
				Auflegung	Annual.	2019	2018	2017	28/02/2019 bis 28/02/2020	28/02/2018 bis 28/02/2019	28/02/2017 bis 28/02/2018	28/02/2016 bis 28/02/2017	28.02.2015 bis 28.02.2016		1 Jahr	
													Nettoperformance (1 Jahr rollierend)	Nettoperformance einschließlich max. Ausgabeaufschlag <sup>2</sup>		
<b>RENTEN</b>																
<b>EURO CREDIT</b>																
ODDO BHF Euro Short Term Bond CR-EUR	FR0007067673	★★★★	0.0%	25/02/2002	2.5%	2.0%	-1.7%	0.4%	1.1%	-0.9%	0.2%	1.5%	-0.8%	-1.2%	0.7%	
ODDO BHF Euro Corporate Bond CR-EUR	LU0145975222	★★★	0.6%	19/03/2002	3.6%	6.0%	-2.6%	2.3%	4.9%	-0.5%	1.2%	3.8%	-2.9%	-3.7%	2.2%	
▶ ODDO BHF Euro Credit Short Duration DR-EUR	LU0628638974	*	-1.3%	24/08/2011	1.6%	1.9%	-2.2%	0.5%	-0.6%	-0.7%	0.0%	3.1%	-1.1%	-2.3%	1.6%	
<b>GLOBAL CREDIT</b>																
ODDO BHF Global Credit Short Duration CR-EUR	LU1833930495		-0.7%	22/10/2018*	0.8%	3.0%	-	-	0.6%	0.4% <sup>2</sup>	-	-	-	-	1.4%	
<b>HIGH YIELD</b>																
ODDO BHF Haut Rendement 2023 CR-EUR	FR0013173416		-2.7%	09/12/2016	0.7%	6.6%	-7.4%	5.6%	0.0%	-2.9%	2.9%	2.3% <sup>2</sup>	-	-	3.9%	
ODDO BHF Haut Rendement 2025 CR-EUR	FR0013300688		-3.5%	12/01/2018	-0.2%	9.3%	-	-	1.0%	-1.0%	-0.4% <sup>2</sup>	-	-	-	5.6%	
ODDO BHF Euro High Yield Bond CR-EUR	LU0115290974	★★★	-1.7%	14/08/2000	5.2%	7.4%	-3.6%	4.4%	2.4%	0.0%	2.4%	10.7%	-3.6%	-4.9%	3.7%	
<b>GREEN BOND</b>																
ODDO BHF Green Bond CR-EUR	DE0008478082		3.0%	30/07/1984	5.95%	9.50%	1.17%	-5.23%	11.66%	4.20%	-7.78%	0.79%	-0.97%	-1.71%	5.45%	
<b>TOTAL RETURN</b>																
▶ ODDO BHF Credit Opportunities CR-EUR	LU1752460292		-0.2%	13/12/2016**	2.2%	6.9%	-4.9%	3.5%	4.7%	-3.1%	3.2%	5.2%	-6.9%	-7.9%	2.2%	

1 Für Fonds mit einem Auflegungsdatum von unter fünf Jahren ist die Wertentwicklung seit Auflegung unter Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags aufgeführt.

2 Neben den auf Fondsebene anfallenden Kosten wurde für einen Anlagebetrag von 1.000 Euro ein einmaliger Ausgabeaufschlag in Höhe des im Appendix aufgeführten maximalen Ausgabeaufschlages berücksichtigt. Kosten für die Verwahrung von Fondsanteilen in Ihrem Depot können die Wertentwicklung zusätzlich mindern.

\*Beginn der Performanceberechnung 07.11.2018 \*\* Am 30.12.2016 erfolgte eine Strategieänderung

**Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen. Alle Fonds unterliegen insbesondere dem Risiko eines Kapitalverlusts.**

Quelle: ODDO BHF AM SAS. Angaben zum 28.02.2020, die Wertentwicklung ist jeweils nach Abzug der Kosten ausgewiesen



Fonds	ISIN (Anteile für Kleinanleger)	Morningstar Sterne	Wertentwicklung seit Jahresbeginn	Wertentwicklung seit Auflegung		Wertentwicklung nach Kalenderjahr			Jährliche Wertentwicklung (rollierende 12 Monate) <sup>1</sup>					Volatilität	
				Auflegung	Annual.	2019	2018	2017	28/02/2019 bis 28/02/2020	28/02/2018 bis 28/02/2019	28/02/2017 bis 28/02/2018	28/02/2016 bis 28/02/2017	28.02.2015 bis 28.02.2016		1 Jahr
													Nettoperformance (1 Jahr rollierend)	Nettoperformance einschließlich max. Ausgabeaufschlag <sup>2</sup>	
<b>WANDELANLEIHEN</b>															
ODDO BHF European Convertibles CR-EUR	FR0010297564	★★	-0.3%	12/04/2006	1.2%	6.8%	-7.5%	-1.1%	3.7%	-4.3%	-1.9%	2.9%	-7.3%	-8.7%	4.8%
ODDO BHF European Convertibles Moderate CR-EUR	FR0000980989	★★★	0.2%	14/09/2000	2.5%	6.3%	-6.4%	-1.2%	4.0%	-3.6%	-1.8%	2.5%	-5.3%	-6.2%	3.6%
<b>MULTI-ASSET</b>															
<b>MODERAT</b>															
ODDO BHF Polaris Moderate DRW-EUR	DE000A0D95Q0	★★★★	-1.9%	15/07/2005	2.8%	8.6%	-2.3%	2.5%	3.5%	0.8%	1.0%	3.7%	-1.0%	-2.2%	5.2%
<b>AUSGEWOGEN</b>															
▶ ODDO BHF Exklusiv: Polaris Balanced*	LU0319574272	★★★★★	-3.6%	24/10/2007	4.4%	17.8%	-5.9%	7.3%	5.7%	2.3%	2.6%	10.1%	-4.7%	-6.0%	8.6%
ODDO BHF Patrimoine CR-EUR	FR0000992042	★★	-2.7%	05/01/2009	3.0%	11.3%	-12.4%	3.6%	2.6%	-7.0%	1.2%	7.6%	-11.4%	-12.8%	6.6%
<b>FLEXIBEL</b>															
ODDO BHF ProActif Europe CR-EUR	FR0010109165	★★★	-1.4%	10/09/2004	4.4%	5.2%	-7.7%	3.9%	0.2%	-3.2%	1.3%	4.2%	-3.0%	-4.5%	5.8%
<b>DYNAMISCH</b>															
ODDO BHF Exklusiv: Polaris Dynamic*	LU0319577374	★★★★★	-3.7%	22/10/2007	4.5%	25.0%	-11.7%	10.1%	9.7%	-1.1%	3.8%	9.0%	-1.4%	-2.9%	12.4%
ODDO BHF Emerging Markets CR-EUR	FR0007475843		-6.7%	21/01/2019*	2.5%										16.5%

\*Teilfonds des ODDO BHF Exklusiv



Unsere Fonds mit Nachhaltigkeitsansatz

1 Für Fonds mit einem Auflegungsdatum von unter fünf Jahren ist die Wertentwicklung seit Auflegung unter Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags aufgeführt.

2 Neben den auf Fondsebene anfallenden Kosten wurde für einen Anlagebetrag von 1.000 Euro ein einmaliger Ausgabeaufschlag in Höhe des im Appendix aufgeführten maximalen Ausgabeaufschlages berücksichtigt. Kosten für die Verwahrung von Fondsanteilen in Ihrem Depot können die Wertentwicklung zusätzlich mindern.

**Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen. Alle Fonds unterliegen insbesondere dem Risiko eines Kapitalverlusts.**

Quelle: ODDO BHF AM SAS. Angaben zum 28.02.2020, die Wertentwicklung ist jeweils nach Abzug der Kosten ausgewiesen

# Länderzulassungen der Fonds und Morningstar™ Kategorie



Fonds	Morningstar Kategorie															
ODDO BHF Active All Cap	Eurozone Flex-Cap Equity	X	X		X	X	X		X			X		X		
ODDO BHF Génération	Eurozone Flex-Cap Equity	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X
ODDO BHF Avenir Europe	Europe Flex-Cap Equity	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X		
ODDO BHF Avenir Euro	Eurozone Mid-Cap Equity	X	X		X	X	X		X			X		X		
ODDO BHF Avenir	France Small/Mid-Cap Equity	X	X		X	X	X		X					X		
ODDO BHF Active Micro Cap	Europe Small-Cap Equity	X				X	X							X		
ODDO BHF Active Small Cap	Europe Small-Cap Equity	X	X		X	X	X	X	X				X	X		
ODDO BHF Euro Small Cap	Eurozone Small-Cap Equity	X	X		X		X	X			X	X	X	X	X	X
ODDO BHF ProActif Europe	EUR Flexible Allocation	X	X	X	X	X	X	X		X			X	X		
ODDO BHF Immobilier	Immobilier - Indirect Zone Euro	X	X		X	X	X			X				X		
ODDO BHF Algo Min Var	Europe Large-Cap Blend Equity	X			X	X										
ODDO BHF Algo Trend Europe	Europe Equity blend	X	X			X	X	X				X		X		
ODDO BHF Euro Short Term Bond	EUR Ultra Short-Term Bond	X	X			X	X							X		
ODDO BHF Euro Corporate Bond	EUR Corporate Bond	X	X		X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X
ODDO BHF Euro Credit Short Duration	EUR Corporate Bond Short Duration	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X
ODDO BHF Global Credit Short Duration	EUR Corporate Bond Short Duration	X	X		X	X	X	X						X		
ODDO BHF Haut Rendement 2023	Fixed Term Bond	X	X	X	X	X	X	X		X		X	X	X	X	
ODDO BHF Haut Rendement 2025	Fixed Term Bond	X	X		X	X	X	X		X			X	X	X	X
ODDO BHF Euro High Yield Bond	EUR High Yield Bond	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X
ODDO BHF Credit Opportunities	Alt – Long/Short Bond	X	X		X	X	X	X		X			X	X	X	

Quelle: ODDO BHF AM SAS, Daten mit Stand vom 06/02/2020

# Länderzulassungen der Fonds und Morningstar™ Kategorie



Fonds	Morningstar Kategorie															
ODDO BHF European Convertibles	Convertibles - Europe	X	X		X	X	X		X					X		
ODDO BHF European Convertibles Moderate	Convertibles - Europe	X	X	X	X	X	X		X	X	X			X		
ODDO BHF Polaris Moderate	EUR Defensive Allocation	X	X	X	X	X	X	X		X			X	X		
ODDO BHF Exklusiv: Polaris Balanced*	EUR Moderate Allocation International	X	X		X	X	X	X						X		
ODDO BHF Polaris Dynamic*	EUR Aggressive Allocation International	X	X		X	X	X	X						X		
ODDO BHF Patrimoine	EUR Moderate Allocation, International	X		X		X										
ODDO BHF Algo Emerging Markets	Asia-Pacific ex-Japan Equity	X				X	X							X		
ODDO BHF Artificial Intelligence	International Large-Cap Blend Equity	X	X	X	X	X	X	X		X			X	X	X	X
ODDO BHF Algo Europe	Europe Large-Cap Blend Equity	X	X		X	X	X	X						X		
ODDO BHF Algo Sustainable Leaders	Europe Large-Cap Blend Equity	X				X										

\*Teilfonds des ODDO BHF Exklusiv

Quelle: ODDO BHF AM SAS, Daten mit Stand vom 06/02/2020



# APPENDIX

# Maximaler Ausgabeaufschlag



Fonds	Maximaler Ausgabeaufschlag	Laufende Kosten
<b>THEMATISCH</b>		
ODDO BHF Artificial Intelligence CR-EUR	5,00%	1,75%
<b>AKTIEN – FUNDAMENTALE STRATEGIEN</b>		
<b>LARGE CAPS</b>		
ODDO BHF Génération CR-EUR	4,00%	2,33%
<b>MID CAP</b>		
ODDO BHF Avenir Europe CR-EUR	4,00%	2,26%
ODDO BHF Avenir Euro CR-EUR	4,00%	2,31%
ODDO BHF Avenir CR-EUR	4,00%	1,97%
<b>SMALL CAP</b>		
ODDO BHF Active Small Cap CR-EUR	4,00%	2,22%
ODDO BHF Active Micro Cap CR-EUR	4,00%	2,56%
ODDO BHF Euro Small Cap CR-EUR	5,00%	2,20%
<b>THEMATISCH</b>		
ODDO BHF Immobilier CR-EUR	4,00%	2,17%
<b>AKTIEN – QUANTITATIVE STRATEGIEN</b>		
<b>MOMENTUM</b>		
ODDO BHF Trend Europe CR-EUR	5,00%	1,65%
ODDO BHF Algo Trend US CR-EUR	5,00%	1,32%
ODDO BHF Frankfurt-Effekten-Fonds DR-EUR	5,00%	1,85%
<b>MULTI-FAKTOR</b>		
ODDO BHF Algo Europe CRW-EUR	5,00%	1,59%
ODDO BHF Algo Global CRW-EUR	5,00%	1,61%

Quelle: ODDO BHF AM SAS. Angaben zum Februar 2020

# Maximaler Ausgabeaufschlag



Fonds	Maximaler Ausgabeaufschlag	Laufende Kosten
<b>RENTEN</b>		
<b>EURO CREDIT</b>		
ODDO BHF Euro Short Term Bond CR-EUR	4,00%	0,39%
ODDO BHF Euro Corporate Bond CR-EUR	5,00%	1,13%
ODDO BHF Euro Credit Short Duration CR-EUR	5,00%	0,91%
<b>HIGH YIELD</b>		
ODDO BHF Haut Rendement 2023 CR-EUR	4,00%	1,20%
ODDO BHF Haut Rendement 2025 CR-EUR	4,00%	1,24%
ODDO BHF Euro High Yield Bond CR-EUR	5,00%	1,53%
<b>TOTAL RETURN</b>		
ODDO BHF Credit Opportunities CR-EUR	5,00%	1,10%
<b>WANDELANLEIHEN</b>		
ODDO BHF European Convertibles CR-EUR	4,00%	1,52%
ODDO BHF European Convertibles Moderate CR-EUR	4,00%	1,02%
<b>MULTI-ASSET</b>		
<b>MODERAT</b>		
ODDO BHF Polaris Moderate DRW-EUR	3,00%	1,37%
<b>AUSGEWOGEN</b>		
ODDO BHF Exklusiv: Polaris Balanced* DRW-EUR	3,00%	1,57%
ODDO BHF Patrimoine CR-EUR	4,00%	1,99%
<b>FLEXIBEL</b>		
ODDO BHF ProActif Europe CR-EUR	4,00%	1,94%
<b>DYNAMISCH</b>		
ODDO BHF Polaris Dynamic* DRW-EUR	3,00%	1,78%

\*Teilfonds des ODDO BHF Exklusiv

Quelle: ODDO BHF AM SAS. Angaben zum Februar 2020



<b>Berechnung der Performance</b>	<p>Die kumulierte Performance der Fonds wird auf Basis wiederangelegter Dividenden berechnet. Die Berechnung der annualisierten Performance erfolgt basierend auf der finanzmathematischen Methode auf Jahresbasis (365 Tage). Die relative Performance eines Fonds im Vergleich zum Referenzindex wird als arithmetische Differenz angegeben. Statische Indikatoren werden in der Regel wöchentlich berechnet und am Freitag oder gegebenenfalls am Tag vor der Bewertung festgestellt.</p>
<b>Volatilität</b>	<p>Die Volatilität ist ein Risikoindikator, der die Höhe der beobachteten Schwankungen eines Portfolios (oder eines Index) in einem bestimmten Zeitraum misst. Sie wird als annualisierte Standardabweichung der absoluten Performance innerhalb eines festgelegten Zeitraums berechnet.</p>
<b>Kreditspread</b>	<p>Der Kreditspread ist eine Risikoprämie bzw. die Differenz zwischen der Rendite von Unternehmensanleihen und der von Staatsanleihen mit vergleichbarem Profil.</p>
<b>Investment grade</b>	<p>Bei „Investment-Grade“-Anleihen handelt es sich um Schuldtitel von Emittenten, deren Bonität von der Ratingagentur Standard &amp; Poor's zwischen AAA und BBB eingestuft worden ist.</p>
<b>High yield</b>	<p>„High-Yield“- oder hochverzinsliche Anleihen sind spekulative Anleihetitel mit einer Bonitätsnote, die unterhalb von BBB- (Standard &amp; Poor's) oder einem vergleichbaren Rating liegt.</p>
<b>KGV (Kurs-Gewinn-Verhältnis)</b>	<p>Das Kurs-Gewinn-Verhältnis einer Aktie entspricht dem Verhältnis des Aktienkurses zum Gewinn je Aktie. Man spricht auch vom Gewinnmultiplikator. Maßgeblich für diese Kennzahl sind im Wesentlichen drei Faktoren: das prognostizierte Gewinnwachstum des entsprechenden Unternehmens, das mit dieser Prognose verbundene Risiko und das Zinsniveau.</p>

**Nicolas Chaput**

Global CEO & Co-CIO  
ODDO BHF AM

**Emmanuel Chapuis, CFA**

Globaler Co-Leiter Fundamentale  
Aktienstrategien  
ODDO BHF AM

**Matthieu Barriere, CFA**

Portfoliomanager, Multi Asset  
ODDO BHF AM SAS

**Pia Froeller**

Leiterin Asset Allocation Produkte  
ODDO BHF AM GmbH

**Janis Heck**

Portfoliomanager, High Yield  
ODDO BHF AM GmbH

**Laurent Denize**

Global Co-CIO  
ODDO BHF AM

**Agathe Schittly**

Global Head of Products, Marketing &  
Strategy  
ODDO BHF AM

**Bjoern Bender, CFA**

Leiter Rentenprodukte  
ODDO BHF AM GmbH

**Romain Gaugry**

Fondsmanager, Asset Allocation  
ODDO BHF AM SAS

**Gunther Westen**

Global Head of Asset Allocation  
ODDO BHF AM

**Laure de Nadaillac**

Marketing & Strategie  
ODDO BHF AM SAS

**Jérémy Tribaudeau**

Leiter Aktienprodukte  
ODDO BHF AM SAS

**Pierre Mathis**

Produktmanager, Asset Allocation  
ODDO BHF AM SAS

ODDO BHF Asset Management (ODDO BHF AM) ist die Vermögensverwaltungssparte der ODDO BHF Gruppe. Bei ODDO BHF AM handelt es sich um die gemeinsame Marke von vier eigenständigen juristischen Einheiten: ODDO BHF Asset Management SAS (Frankreich), ODDO BHF Private Equity SAS (Frankreich), ODDO BHF Asset Management GmbH (Deutschland) und ODDO BHF AM Lux (Luxemburg).

Vorliegendes Dokument wurde durch die ODDO BHF ASSET MANAGEMENT SAS, zu Werbezwecken erstellt. Die Aushändigung dieses Dokuments liegt in der Verantwortlichkeit jeder Vertriebsgesellschaft, Vermittlers oder Beraters.

Potenzielle Investoren sind aufgefordert, vor der Investition in die von der Autorité des Marchés Financiers (AMF), der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) oder der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) beaufsichtigten Fonds einen Anlageberater zu konsultieren. Der Anleger wird neben den mit der Anlage des Fonds in Investmentstrategie und Finanzinstrumente verbundenen Risiken insbesondere auf das Kapitalverlustrisiko des Fonds hingewiesen. Bei einer Investition in den Fonds ist der Anleger verpflichtet, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) und den Verkaufsprospekt des Fonds zu Rate zu ziehen, um sich ausführlich über die Risiken der Anlage zu informieren. Der Wert der Kapitalanlage kann Schwankungen sowohl nach oben als auch nach unten unterworfen sein, und es ist möglich, dass der investierte Betrag nicht vollständig zurückgezahlt wird. Die Investition muss mit den Anlagezielen, dem Anlagehorizont und der Risikobereitschaft des Anlegers in Bezug auf die Investition übereinstimmen. ODDO BHF AM übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung des gesamten Dokuments oder eines Teiles davon ergeben. Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Einschätzungen und Meinungen dienen lediglich zur Veranschaulichung und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Eine Wertentwicklung in der Vergangenheit darf nicht als Hinweis oder Garantie für die zukünftige Wertentwicklung angesehen werden. Sie unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen. Es wird keine – ausdrückliche oder stillschweigende - Zusicherung oder Gewährleistung einer zukünftigen Wertentwicklung gegeben. Wertentwicklungen werden nach Abzug von Gebühren angegeben mit Ausnahme der von der Vertriebsstelle erhobenen potenziellen Ausgabeaufschlägen und lokaler Steuern. Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Einschätzungen und Meinungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Sie spiegeln die Einschätzungen und Meinungen des jeweiligen Autors zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung verändern, eine Haftung hierfür wird nicht übernommen.

Copyright © Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Die in Bezug auf Morningstar enthaltenen Informationen, Daten und ausgedrückten Meinungen ("Informationen"): (1) sind das Eigentum von Morningstar und/oder seiner Inhaltelieferanten und stellen keine Anlageberatung oder die Empfehlung, bestimmte Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen, dar, (2) dürfen ohne eine ausdrückliche Lizenz weder kopiert noch verteilt werden und (3) werden ihre Genauigkeit, Vollständigkeit und Aktualität nicht zugesichert. Morningstar behält sich vor, für den Zugang zu diesen Ratings und/oder Rating-Berichten Gebühren zu erheben. Weder Morningstar noch seine Inhaltelieferanten sind für Schäden oder Verluste verantwortlich, die aus der Verwendung von Ratings, Rating-Berichten oder hierin enthaltenen Informationen herrühren. STOXX Limited ("STOXX") ist die Quelle der in diesem Dokument genannten STOXX-Indizes und der darin enthaltenen Daten. STOXX war bei der Herstellung und Aufbereitung von in diesem Bericht enthaltenen Informationen in keiner Weise beteiligt und schließt für solche Informationen jede Gewähr und jede Haftung aus, einschließlich für ihre Genauigkeit, Angemessenheit, Richtigkeit, Vollständigkeit, Rechtzeitigkeit und Tauglichkeit zu beliebigen Zwecken. Jede Verbreitung oder Weitergabe solcher Informationen, die STOXX betreffen, ist untersagt. Die Pflichtpublikationen sind erhältlich unter: [am.oddo-bhf.com](http://am.oddo-bhf.com)

Bitte beachten Sie, dass wenn ODDO BHF AM ab dem 3. Januar 2018 Anlageberatungsdienstleistungen erbringt, es sich hierbei um nicht-unabhängige Anlageberatung nach Maßgabe der europäischen Richtlinie 2014/65/EU (der so genannten „MIFID II-Richtlinie“) handelt. Bitte beachten Sie ebenfalls, dass alle von ODDO BHF AM getätigten Empfehlungen immer zum Zwecke der Diversifikation erfolgen.

## ODDO BHF Asset Management SAS (Frankreich)

Von der französischen Börsenaufsicht (Autorité des Marchés Financiers) unter der Nummer GP 99011 zugelassene Fondsverwaltungsgesellschaft. Vereinfachte Aktiengesellschaft französischen Rechts (*société par actions simplifiée*) mit einem Kapital von 9.500.000 €.

Eingetragen ins Pariser Handelsregister unter der Nummer 340 902 857.

12 boulevard de la Madeleine – 75440 Paris Cedex 09 Frankreich – Telefon: 33 1 44 51 85 00

[am.oddo-bhf.com](http://am.oddo-bhf.com)

